

BÖDELI

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bödels und Umgebung. Erscheint einmal monatlich in allen Haushalten.

4. Jahrgang
Juli 2001

info



Eine mystische Welt wird in der Sonderausstellung
«Die Drachen und ihre Geheimnisse»
im St.-Beatus-Höhlen-Museum gezeigt

METROPOLE HOTEL
INTERLAKEN



Ab Sonntag, 1. Juli, feiern wir den Sommer
Hoffentlich mit Ihnen . . .
Live-Music & Happy Hour sind die Folgen!
Bis dann . . .!



Metro-Outdoor Bar
Höheweg 37
CH-3800 Interlaken



EDITORIAL

Drachen- und Spinner-Ideen?



Liebe Leserinnen und Leser

Wer mit neuen und vor allem mit aussergewöhnlichen Ideen aufwartet, muss sich meistens zuerst den Vorwurf des «Spinners», der «Spinnerin» gefallen lassen. Alles, was aus der Norm fällt und nicht nach alter Väter Sitte der getreulichen Überlieferung und der Einhaltung der althergebrachten Verhaltensmuster entspricht, wird zuerst mal sehr kritisch beurteilt. Aber alle Errungenschaften wie Gebäude, Bergbahnen, Projekte und touristische Attraktionen, die heute nicht mehr wegzudenken sind und von denen wir nicht zuletzt auch wirtschaftlich abhängig sind, gingen zuerst von Idealisten mit Spinner-Ideen aus.

Denken wir z.B. an den Kursaal Interlaken, die grossen Hotelgebäude, die Jungfraubahnen und den sich im Bau befindenden Mysterypark. Ein neues Projekt macht von sich reden. Der Drache ist wieder da. Der heilige Beatus hat ihn seinerzeit aus der Höhle vertrieben. Im 3. Jahrtausend hat sich der Drache an seine Jugendjahre erinnert und kehrt dorthin zurück, wo er eigentlich immer bleiben wollte. Der Thunersee als fabelhafte Erlebnisregion bietet mit dem Drachenschiff und den vielen Drachen-Projekten interessante Angebote.

Eine Sonderausstellung im Höhlenmuseum der St. Beatus-Höhlen zeigt die mystische und interessante Welt der westlichen und östlichen Drachen und ihre Geheimnisse. Der Besucher erfährt wissenswertes über Drachen, ihre ehemalige Lebensweise und vieles mehr, was mit dem Drachen zusammenhängt.

Während der Sommermonate 2001 werden zudem verschiedene Events und Erlebnis-Programme angeboten.

Im Restaurant der St. Beatus-Höhlen kann man sich kulinarisch verwöhnen lassen und verschiedene Drachen-Menüs und -Getränke ausprobieren. Die einmalige Ambiente, lustig und festlich, rundet den Gaumenschmaus zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wir freuen uns auf ihren Besuch in der Drachenwelt der St. Beatus-Höhlen.

Hans Schild, Direktor,
St. Beatus-Höhlen

Wie kommen Sie zu Ihrer nächsten 10%-Tagesrabattkarte?

Bonus für BarzahlerInnen

Sammeln Sie Ihre Loeb-Kassenquittungen. Wenn die Summe der Kassenquittungen den Wert von Fr. 500.– übersteigt, erhalten Sie am Kundendienst eine 10%-Tagesrabattkarte. Diese können Sie an einem frei wählbaren Tag verwenden.

Noch einfacher geht es, wenn Sie Ihre Einkäufe mit der **Loeb-Karte** tätigen – wir senden Ihnen dann bei Fr. 500.– Ihre 10%-Tagesrabattkarte automatisch zu.

Fragen Sie unser Personal nach der Loeb-Karte



**Gömer zum Loeb
in Interlaken**



BeO-Sommerprogramm

2. Juli – 5. August

Täglich Montag–Freitag ab 14.00 Uhr



Mitmachen und gewinnen!!!

**Radio BeO
wünscht einen schönen Sommer**

Über die Wettbewerbe wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen

IN NOTFÄLLEN

Notruf-Nummer	144
Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

IMPRESSUM

Leitung Bödeli-Info und Redaktion Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E
3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54

Vereine Vertreter des Vereinskonzent:
Albert Lüthi, Nöldy Baumann
Postfach 42, 3800 Interlaken
Albert Lüthi Natel 079 656 98 39 P 822 58 33
Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23

Inserate, Gewerbe- und Infoseiten Sibylle Dräyer, Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt
Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56
E-mail: bödeli-info@weberag.ch
Doris Wyss-Theiler, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54

Realisation Weber AG, Gwatt

Satz/Gestaltung Elisabeth Stettler Burri

Druck ILG AG, Druckerei & Verlag, Wimmis

Auflage 14 000 Expl.

Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
in allen Haushaltungen

Titelbild St.-Beatus-Höhlen-Museum (Foto: zVg)

Redaktionsschluss für die August-Ausgabe 13. Juli 2001

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vereinsinformationen	6
Förderverein Trinkhalle	6
Verein für Dorf und Heimat Ringgenberg-Goldswil	7
Dorfmuseum Bönigen	9
Gesellschaft Schweizerischer Rosenfreunde	9
Ballenberg Dampfbahn Saison 2001	11
Verein gegen Fluglärm und Emissionen	13
Blutspendezentrum SRK Interlaken	13
Ursula Dietrich: Bücherecke	14
Musikgesellschaft Wilderswil/Fahnggruppe CH-Interlaken	15
Volkshochschule Oberhasli, Region Brienz	17
Heimatchörli und Jodlerfründe Alpenblick, Interlaken	19
Janine Delévaux: Haustiere	20
Club «Chicha de Jora»	21
Judo- und Ju-Jitsu-Club Yama	22–23
Elternverein Matten und Bönigen	24–27
Tell Freilichtspiele	29
Wettbewerb	30
Oberländerchörli Interlaken	31
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	33
Hauseigentümerverband Interlaken/Oberhasli	34–35
Volkshochschule Interlaken	37
Gewerbe/Infos	39
Marianne von Allmen: Kosmetik	39
Bruno von Allmen: Feng Shui	41
Jürg Schüpbach: Wellness & Co.	43
Werner von Allmen: Wohnen	45
Beat Günther: Gesundheit	47
Mirjam Sydler: Dekorations-Tipp	49
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	51
Sandra Wälti: Podologie	52–53
Veranstaltungen	54–55



«WILLKOMMEN AM HÖHEWEG 1
IN INTERLAKEN.»

Urs Rossel, Leiter Bank Leu Interlaken



Seit 1. Mai geben wir Ihren finanziellen Anliegen auch im Berner Oberland Raum. Als kultivierte Privatbank legen wir Wert auf einen intensiven Gedankenaustausch.

Wir setzen Ihre Erwartungen in kreative Anlagestrategien um und erzielen dadurch eine starke Performance. Zudem analysieren unsere Finanzexperten laufend die Entwicklungen an den wichtigen nationalen und internationalen Märkten. So sind wir nicht nur nahe am Kunden, sondern auch nahe am Markt. In unserem **Raum für kultiviertes Private Banking.**



Bank Leu AG, Höhweg 1, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 03 03, LEU.com
Zürich, Genf, Interlaken, Basel, Luxemburg, Bahamas, Buenos Aires, São Paulo

2
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2

MENU FÜR ZWEI... ...Verliebte
...Freunde
...Geniesser

Apéro
aller Anfang ist spritzig!

Bunter Blattsalat mit Rauchlachsstreifen

**Im Rotwein pochiertes Rindsfiletmédailleon
auf Pfifferling-Rahmsauce
Wildreiskroketten, Marktgemüse**

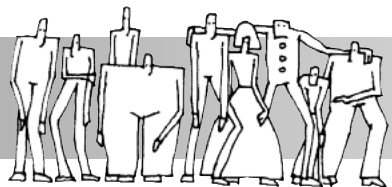
**Caramelisiertes Passionsfrucht-Parfait
mit Erdbeersauce und Früchten**

Menu-Preis für 1 Person inklusive:
Apéro
2 dl Rotwein (Flaschenqualität),
Mineral, Überraschungsgeschenk
Kaffee mit Schuh-Guetzli
Fr. 61.–
Immer abends erhältlich

RESTAURANT CONFISERIE

SEIT 1889

Höhweg 56 • CH-3800 Interlaken
Tel. 033 822 94 41 • Fax 033 822 94 27
www.gamag.ch • schuh@tlc.ch



VEREINSINFORMATIONEN

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE

SONNTAG, 8. JULI 2001 JAZZ-BRUNCH MIT DER BAND «RED-POINT»

ANSCHLIESSEND FESTWIRTSCHAFT
MIT **TRIO ASCHI BRÜGGER**

Geniessen Sie diesen Sommer-Sonntag bei uns in der Trinkhalle am Kleinen Rugen...

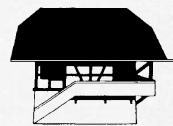


10 bis 13 Uhr:
Reichhaltiges Brunchbuffet,
Unterhaltung mit der Jazz-Band «Red-Point»
anschliessend bis 17 Uhr: Festwirtschaft mit
volkstümlicher Unterhaltung, Trio Aschi Brügger

Preis Brunchbuffet: Fr. 35.–pro Person
(Kinder bis 16 Jahre Fr. 20.–)

Für Brunchbuffet bitte reservieren:
Frau L. Balmer, Telefon 033 823 11 31 (Bürozeiten)
oder Natel 079 512 21 71

Wir freuen uns auf Sie!
Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen



VEREIN FÜR DORF UND HEIMAT
RINGGENBERG-GOLDSWIL

ERNST HANKE, STEINDRUCKER
ALFONS VERSTRAETEN, KUNSTMALER

SOMMER- AUSSTELLUNG

23. Juni - 18. August, 2001
Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg

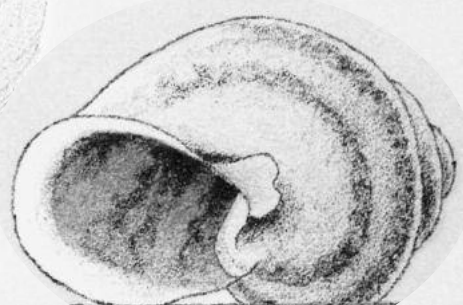
Zwei einheimische Künstler zeigen Werke aus ihrem Schaffen.

**Steindrucke und Acrylbilder
von Ernst Hanke, Ringgenberg.**

**Kinderporträts und Ikonen
von Alfons Verstraeten, Goldswil.**

Öffnungszeiten: Di + Do 19:30–21:30 Uhr,
Sa 14:00–17:00 Uhr

Eintritt frei!



Das Bödeli Info erscheint jeweils am ersten des Monats **in allen Haushaltungen** – Auflage 14 000 Exemplare – in folgenden 15 Gemeinden:

Interlaken	Gsteigwiler	Ringgenberg /
Matten	Habkern	Goldswil
Unterseen	Iseltwald	Saxeten
Beatenberg	Leissigen	Sundlauenen
Bönigen	Niederried	Wilderswil
Därlichen		

Redaktionsschluss: jeweils am 13. des Vormonats

**Redaktion: Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E,
3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54**

**Annahme von Vereinspublikationen, Präsident des Vereinskongress:
Albert Lüthi, Natel 079 656 98 39, P 822 58 33**

**Inserate: Sibylle Dräyer, Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt,
Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56, E-mail: bödeli-info@weberag.ch**

DORFMUSEUM BÖNIGEN

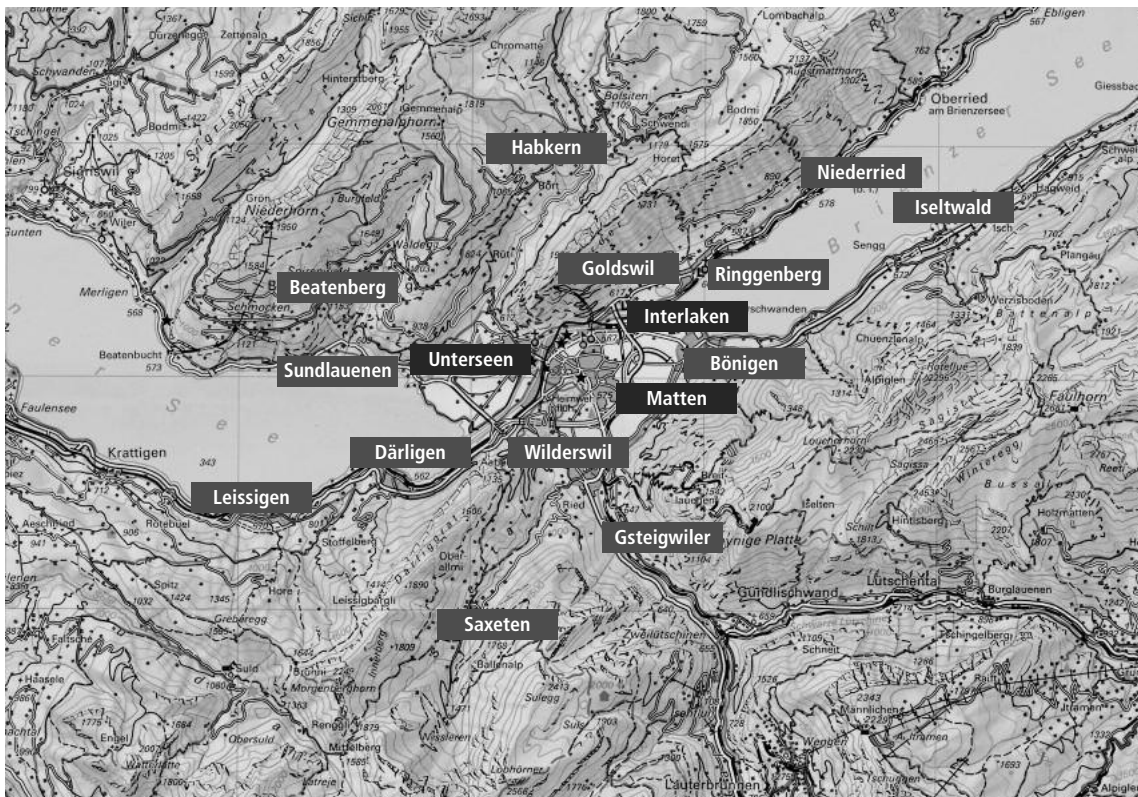
30. Juni bis 2. September

HEILPFLANZEN AUS DER VOLKSMEDIZIN

Öffnungszeiten:

Dienstag	16 bis 19 Uhr	Sonntag, 1.7./5.8./2.9.
Donnerstag	19 bis 21 Uhr	14 bis 17 Uhr
Samstag	14 bis 17 Uhr	

Donnerstag, 16. August, 20 Uhr
VORTRAG VON ROMY BRUNNER-SCHLÄPFER
über HEILPFLANZEN/WILDGEMÜSE



GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER
ROSENFREUNDE

ROSEN ZEIT

Herzlich willkommen bei den Rosenfreunden Spiez/Berner Oberland

Vorträge, Schnittkurse, Exkursionen, monatliches Rosenblatt.

Wir geben sehr gerne weitere Informationen:

Charlotte v. Allmen, Felseneggweg 3805 Goldswil, Tel./Fax 033 823 56 24
Monika Sollberger, Schösslistr. 10, 3700 Spiez Tel. 033 654 56 46
www.rosenfreunde.ch

Bach-Blüten

die ganz persönliche Mischung.

Hilfe bei * Trauerverarbeitung * Spitalaufenthalt * Angstzustände * Prüfungsangst * Liebeskummer * Ruhelos * Schlaflos * und für vieles mehr ...

Fragen: 033 822 02 80 Cornelia
14 Jahre Erfahrung

Kiosk Messerli
Beatrice Messerli
Hauptstrasse 26

Kiosk Messerli

Beatrice Messerli Hauptstrasse 26
Tel. 033 823 45 10 3800 Matten

**Zeitschriften
Spielwaren
Souvenirs
Toto - Lotto - Ablage**

**Heizöl
Diesel
Benzin**
raeuberoelag

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

Europcar Auto- und Nutzfahrzeugvermietung

ilg

ILG AG WIMMIS
Druckerei und Verlag
Telefon 033 / 657 87 87
Telefax 033 / 657 87 86

E-Mail: ilgwimmis@bluewin.ch
Internet: www.ilg.ch



*Von der Idee zum Druck -
wir sind für Sie da!*

DER BRUNCH

JEDEN SONNTAG IM BEAU-SITE
Der Erfolg für jedes Familienfest,
auch preiswerte Sonntagsteller
RESERVIEREN SIE BITTE UNTER TEL. 826 75 75

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
P.S.BRUNCH-GUTSCHEINE zu Fr.28.-, das
ideale Geschenk für alle, persönlich ausgestellt.

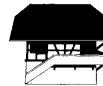
Familie Max Ritter, Hotel Beau-Site, Unterseen

Abegglen Werft

3807 Iseltwald,
Tel. 033 845 11 88/Fax 033 845 11 57



- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote



Die bewährte Werft für anspruchsvolle
Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

Innovative Ideen

haben wir jeden Tag. Mit grosser Erfahrung im Sanieren von Gebäuden entwickeln wir eigenständige Konzepte, die den verschiedenen Bedürfnissen und Anforderungen entsprechen. Dabei ist das Einhalten von Terminen und Kosten für uns selbstverständlich. Mit einer klaren Architektursprache entwickeln wir Projekte,

die passen

VON ALLMEN ARCHITEKTEN AG 3800 INTERLAKEN

Untere Bönigstrasse 10A T 033 828 10 80 F 033 828 10 81
www.vonallmen-architekten.ch mailbox@vonallmen-architekten.ch

BALLENBERG DAMPFBahn SAISON 2001

Während den Wintermonaten sind die beiden Lokomotiven der Ballenberg Dampfbahn wieder frisch aufgerüstet worden.

DIE DAMPFSAISON 2001 HAT BEREITS BEGONNEN



An den Sonntagen, 15. Juli, 5. und 19. August, 2. und 16. September 2001 verkehrt die Ballenberg Dampfbahn wiederum fahrplanmässig von Interlaken über den Brünig nach Giswil und zurück. Abfahrt ist jeweils um 9.52 Uhr in Interlaken Ost, Ankunft in Giswil um 13.31 Uhr. Die Rückfahrt beginnt um 15.21 Uhr in Giswil und endet um 19.02 Uhr in Interlaken Ost. Die Länge der Reise kann selber bestimmt werden und auch Gäste, die nur Teilstrecken fahren wollen, sind herzlich willkommen. Die Bahnбилette können bei den Vorverkaufsstellen (Tourismusbüro in Brienz-Axalp, Meiringen und Sarnen) oder direkt im Dampfzug bezogen werden.

Extrafahrten für Hochzeiten, Geburtstage, Vereins- und Firmenausflüge können unabhängig vom Fahrplan gebucht werden. Auskünfte erteilt die Betriebsleitung der

Ballenberg Dampfbahn,
Telefon 033 971 35 87
Fax 033 971 61 78

In diesem Sommer bietet die Ballenberg Dampfbahn am Sonntag, 23. September 2001 wieder eine Sonderfahrt in die Lüttschinnen-Täler an.



NATURSTRANDBAD BURGSEELI – BADEPLAUSCH PUR FÜR DIE GANZE FAMILIE!

- Kinder-Erlebnisbecken
- Liegewiese mit Spielplatz
- Floss und Sprungturm
- Bruno's Restaurant

Wochenprogramm:

- Montag, «Get-in-Form» Morgenfitness
- Di und Do, Aquafitness im Burgseeli
- Mittwoch, RiGo-Kindernachmittag

Information:

Phone 033 822 14 29 oder 033 822 33 88
www.ringgenberg-goldswil.ch
 Täglich offen von 9.00 – 19.00 Uhr

Ringgenberg
Goldswil



Hundehütendienst ab 1. Juli 2001:

Wir hüten Ihren Hund Tage- oder Stundenweise.

Sie arbeiten und haben nur eine kurze Mittagspause? Sie bringen uns Ihren Hund in unseren Auslauf wo er mit anderen Hunden spielen und rennen kann. Derweil geniessen Sie in aller Ruhe Ihre Pause.

Hundehalter:

Beratung zukünftiger Hundebesitzer, Welpensozialisation, Erziehungskurse, Familienbegleithunde, Beratung bei Problemen jeglicher Art. Wir besuchen auch gemeinsam Mobility-Spieltage und Plauschparcours. Kurse werden laufend angeboten.

Bewachungen:

Unser Team, bestehend aus Diensthundeführern, (ehemalige Polizei, Flugplatz) führt seriöse Bewachungen im Raume Bödeli durch. Wir empfehlen uns für Objektbewachungen, Geschäfte, Eintrittskontrollen bei Veranstaltungen und Vereinsanlässen.

Rufen Sie uns unverbindlich an:

Peter Sterchi, 078 605 38 00, sterchi@dogparadise.ch
 Beatrice Michel, 033 823 11 77, michel@dogparadise.ch



Die Wurzeln dieser Homepage sind in einer Interessengruppe zu finden, welche wegen der Brisanz des Themas in kürzester Zeit zu einem Verein wurde.

Der «Verein gegen eine erweiterte zivile Mitbenutzung des Militärflugplatzes Interlaken» zählt bis heute 200 Mitglieder.

Es liegt in unserem Interesse, dass das Vergnügen einer Minderheit nicht zu Lasten aller Anwohner und Gäste geht.

Zurzeit sind bereits folgende Flugbewegungen im Raum Interlaken bewilligt: Militär 2200 und Rega 1310 (keine Einwände hierzu), BOHAG 3000.

Durch die VFI sind zusätzlich 7160 Flugbewegungen geplant, was einem Total von 13 670 Flugbewegungen pro Jahr und Flugzeiten von Montag–Sonntag 07.00–22.00 Uhr entspricht.

Wenn auch Sie am Samstag/Sonntag gerne im Freien Ruhe und Erholung finden wollen, helfen Sie mit dies zu erreichen und unterstützen Sie mit einer Mitgliedschaft und /oder Tatkraft unseren Verein.

Kontaktadresse:

Verein gegen eine erweiterte zivile Mitbenutzung des Militärflugplatz Interlaken,
 Postfach 53, 3806 Bönigen



BLUTSPENDEDIENT
BERN

Blutspenden – notwendig und lebenswichtig

Blutspendezentrum SRK Interlaken
 Spital, 3800 Interlaken
 Tel: 033 / 826 25 18

Unsere Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag/Abend
– Montag	10.00–12.00 Uhr	13.00–17.00 Uhr
– Dienstag	12.30–16.00 Uhr	16.30–19.30 Uhr
– Mittwoch	09.00–11.00 Uhr	16.30–19.30 Uhr

Damit die heute gut funktionierende medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten in der Schweiz mit Blutprodukten auch morgen noch besteht und es zu keinem Engpass kommt, sind wir laufend auf neue Blutspender angewiesen.

**Machen Sie mit!
 Es ist auch gut für Ihre Gesundheit!**

Andere Entnahmeorte/Zeiten erfahren Sie über die gratis Telefonnummer 0800 80 30 60



Hört, hört!

Damit Ihre Ferien schon im Auto beginnen und die Reise so zum reinen Vergnügen wird, lassen Sie sich zum Fahren spannende Geschichten vorlesen! Die Auswahl an Hörbüchern für jeden Geschmack auf MC oder CD ist mittlerweile sehr gross. Im Moment sind attraktive **limitierte Sonderausgaben zu Spezialpreisen** für die ganze Familie erhältlich:

- **Harry Potter und der Gefangene von Askaban**, Hörverlag, 9 MC, nur Fr. 46.50
- **Harry Potter und der Feuerkelch, Teile 1-4**, Hörverlag, je 4 MC, nur je Fr. 28.40
- **Best of Elke Heidenreich**, Hörverlag, 2 MC, nur Fr. 19.90
- **Der kleine Prinz, Patmos**, 2 CD, nur Fr. 19.95

Sehr zu empfehlen sind auch die folgenden Hörbuch-Highlights aus der aktuellen Bestsellerliste:

- Ingrid Noll: **Stich für Stich**, Steinbach, 2 MC, Fr. 34.-
- Henning Mankell: **Die fünfte Frau**, Hörverlag, 2 MC, Fr. 30.30
- Donna W. Cross: **Die Päpstin**, Audio-Verlag, 2 CD, Fr. 36.90
- Anne Fine: **Tagebuch einer Killerkatze**, Hörverlag, 1 CD, Fr. 28.40

Natürlich verschönern Hörbücher nicht nur Autofahrten. Sie sind überall einsetzbar: Als witzige Begleitung zum Putzen, Abwaschen, Bügeln, Jäten, Joggen... im Garten... auf dem Balkon... in der Badi... und, und, und...

Auf Wiederhören in der Buchhandlung Haupt!

Ursula Dietrich, Buchhandlung Haupt, Höhweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60, E-Mail: buchoberland@haupt.ch



Haupt Bücher

Buchhandlung Haupt

Höhweg 11, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 35 16

Fax 033 823 35 60

E-Mail buchoberland@haupt.ch



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8.30–18.30 Uhr durchgehend

Samstag

8.30–16.00 Uhr durchgehend

HOTEL BÄREN

WILDERSWIL

Güggeli- u Röschi-Beiz

Luschtig, gluschtig u gmüetlich!

★★★

Pizzeria Bocalino

Pizza, Pasta u viel Salatigs!

★★★

Bäre-Stube / Bar

Dr Träff für Alt u Jung!

Fam. Gabi + Fritz Zurschmiede

Tel. 828 31 51, www.baeren.ch

DE 4 DAAGSE

INTERNATIONALER 4-TAGE-MARSCH

14.–21. Juli 2001 Nijmegen Holland

GALAKONZERT

Samstag, den 7. Juli 2001

20.15 Uhr

Kirchgemeindehaus
Matten

Mitwirkende:

Musikgesellschaft Wilderswil

Kapelle Schwyzergruess

Alphorntrio

Fahnggruppe Schweiz-Interlaken

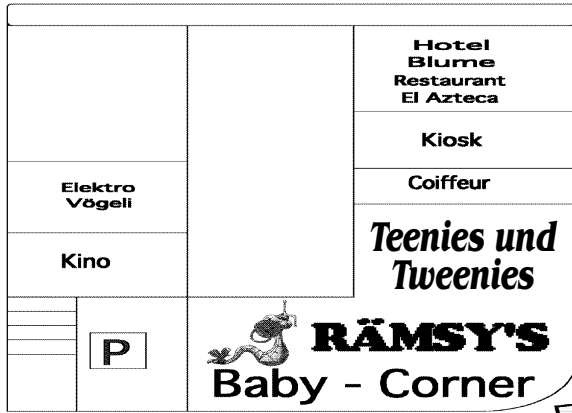
Eintritt frei

Kollekte zur Deckung der Unkosten



WIR ZIEHEN UM

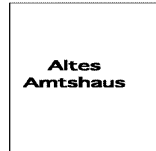
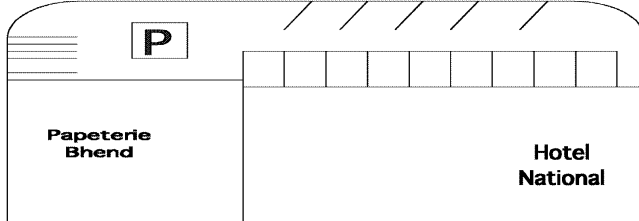
Centralstrasse



Jungfraustrasse



Neueröffnung
4. August 2001



VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

RAKU TÖPFERN IM FREIEN



Raku, eine alte japanische Töpfertechnik, strahlt Heiterkeit und Wohlbefinden aus. Rakukeramik wird rotglühend aus dem Glasurbrand genommen und dem Temperaturschock, Luft und Wasser ausgesetzt. Dies führt zu unerwarteten Struktur- und Farbeffekten.

Raku ist eine Technik, die der schöpferischen Rolle des Zufalls einen wesentlichen Platz einräumt.

- Kursleiter: Michael Binder, Hasliberg
- Kursdaten: Sa. / So 7./ 8. Juli 9.00 bis 12.00 Uhr
Sa. 14. Juli, 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
- Kursort: Hasliberg, Ecole d'humanité
- Preis: Fr. 125.- (Fr. 120.-) plus Material
- Auskunft: Telefon 971 68 22
- Anmeldung: an das Sekretariat Telefon 971 38 62 / Fax 971 38 31



The Golden
Panorama

Schon lange nichts mehr
gesichtet?

Dann kommen Sie auf die Spitze der **Pyramide** und lassen Sie Ihren **Augen freien Lauf!**

Bergfahrten 5. Mai – 14. Oktober 2001
ab 9.00 Uhr Mo – Fr
ab 8.00 Uhr Sa – So

29. Juni – 15. September
Abendfahrten Fr - Sa

NIESENBAHN AG ☎3711 Mültenen
☎ 033 676 11 12 Fax 033 676 27 17
<http://www.niesen.ch> ✉E-Mail: info@niesen.ch



CH-3803 Beatenberg ob Interlaken
Telefon 841 15 81

Geniessen Sie nach einer schönen Schneewanderung auf dem Beatenberg eine gemütliche Pause auf unserer Terrasse oder unserer Veranda, beide mit einer fantastischen Panorama-Aussicht. Oder möchten Sie einen Jass «klopfen», so sind Sie bei uns richtig. Wir verwöhnen Sie gerne, schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Sie.

TV-MUSIK-BEDARF AG
AM MARKTPLATZ
CH-3800 INTERLAKEN

Reparaturen und Verkauf
Radio, TV, HiFi Antennenbau
Musiker-Anlagen Instrumente

Inhaber: Erich Wenger
eidg. dipl. Radio- und
Fernsehelektriker

Tel. 033 822 55 50
Fax 033 822 85 50



HEIMATCHÖRLI UND JODLERFRÜNDE
ALPENBLICK, INTERLAKEN

EINLADUNG

ZUM

1. VOLKSTÜMLICHEN SONNTAGSBRUNCH

am 15. Juli 2001 in der Trinkhalle am Rugen
Beginn um 9.30 Uhr (bei jeder Witterung)

Die Fusswege vom Parkplatz bei der Kunsteisbahn Matten werden mit Wegweisern versehen.

Für ältere und gehbehinderte Personen ist ein Transportdienst ab dem Parkplatz der Rugenbräu organisiert.

Mitwirkende: Schwyzerörgelquartett Schmadribach

Chinderchörli Grindelwald

Alphorntrio Beatenberg

Brunch: Von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Reichhaltiges Brunchbuffet à discrétion

Preis Erwachsene: Fr. 15.–

Preis Kinder: Fr. 5.–

Nachmittag: Volkstümliche Unterhaltung

Wurst vom Grill, Chäsbrätel, Kuchen

Speziell für Kinder: Büchsenstand mit tollen Preisen

Im Stedtlizentrum Unterseen

MIRA
BOUTIQUE 033 823 33 22

Attraktive Damen- und Kindermode
in allen Grössen und für jedes Alter.

Modisch
interessant
Raffiniert
Aktuell



SENIORENVILL **A**LLLEGRO



In familiärem Rahmen geführtes
**Alters- und Pflegeheim
am Fusse des Harders**

Hobacher
3805 Goldswil-Ringgenberg bei Interlaken
Telefon 033 823 36 26 · Fax 033 823 36 28



Teichfisch, Bitterling

Der Bitterling ist eine einheimische Art. Er ist von Europa und im westlichen Asien verbreitet. Südlich der Alpen und Pyrenäen und auch in England und Irland fehlt diese Art. Bitterlinge können bis 10 cm gross werden und sind Substratlaicher.

Die Zucht ist schwierig, da sie nur in Gegenwart von Teich- und Malermuscheln möglich ist. Während der Laichzeit wächst dem Weibchen eine 3–4 cm lange Legeröhre, die das Weibchen in die Atemöffnung einer Muschel einführt und dort die Eier ablegt. Das Männchen befruchtet anschliessend die Eier. Die Eier entwickeln sich in der Kiemenhöhle der Muschel. Nach vier Wochen werden die Jungfische von der Muschel ausgestossen.

Bitterlinge sind leicht an einem blau-grünen Längsband auf dem Schwanzstiel zu identifizieren. Während der

Laichzeit hat das Männchen ein besonders Farbenprächtiges Kleid. Die Weibchen sind stets schlichter in der Farbe. Es ist ein sehr munterer und friedlicher Fisch, der die Gesellschaft liebt.

Haltung: Teichhaltung möglich. Wenn Haltung im Aquarium muss folgendes beachtet werden: Bodengrund aus feinem Sand mit Mulmschicht, gute Bepflanzung (Kaltwasserpflanzen), genügend freier Schwimmraum und mittelhartes Wasser. Die Temperatur sollte um die 20°C sein.

Nahrung: Handesübliches Flockenfutter, ernährt sich auch aus Lebendfutter und pflanzlicher Kost.

Kosten: Pro Fisch Fr. 5.60.

Janine Delévaux, Tierpflegerin «Zoo Harder», Unterseen
Tel. 033 822 52 33, Fax 033 822 52 35



Festival de la Pachamanca



celebrando al dia nacional del Perú zum peruanischen Nationalfeiertag

28 de Julio 2001

Schiessstand Lehn Seestrasse 110
3800 Unterseen - Interlaken

Sabado

Samstag

11⁰⁰ - 18⁰⁰

Pachamanca

Picarones

Especialidades peruanas

Peruanische Spezialitäten

Musica folklorica

Südamerikanische Folklore

Danza folklorica

folkloristische Tänze

18⁰⁰ - 21⁰⁰

Musica en vivo

Live-Musik

con Musicos andinos

desda las/ab 21⁰⁰

Musica latina

Latin Disco

a bailar !!!

Anticuchos

DJ's El Gringo y Jugador

Salsa Merengue Cumbia Bachata Chicha Son

Information:

Club Chicha de Jora

079 332 3617

079 276 3525



Fiesta Latina



ZOO HARDER AG

Ihr Zoofachgeschäft im
Stedtli Zentrum in Unterseen
Tel. 033 822 52 33 • Fax 033 822 52 35

Neue Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

9.00–12.00 Uhr/13.00–18.30 Uhr

Freitag durchgehend

9.00–18.30 Uhr

Samstag durchgehend

9.00–16.00 Uhr

Unsere Juli-Aktionen!

Gültig ganzer Monat Juli 2001

Nager Brocken

Fr. 3.90 statt Fr. 4.50

Sandpapier für Vögel

Fr. 2.90 statt Fr. 3.90

Katzenfutter, Vita Bon diet

Fr. 4.90 statt Fr. 5.50

Hundefutter, Can Croc 500 g

Fr. 3.90 statt Fr. 4.50

Sera Bioflakes Teichfutter 1 Liter

Fr. 6.50 statt Fr. 7.90–

JU-JITSU—



Ju Jitsu wurde um die Jahrhundertwende insbesondere von Matrosen in Europa eingeführt und unter dem Namen Jiu Jitsu bekannt. Die Griffe und Schläge wurden im Laufe der Zeit mit Ringergriffen und Boxtechniken vermengt und als Selbstverteidigung propagiert. Es entstand sozusagen ein europäisches Jiu Jitsu, die Kunst der waffenlosen Selbstverteidigung.

Die im Ju-Jitsu enthaltenen Elemente wurden im Judo, Karate und Aikido fortentwickelt und spezialisiert. Für die umfassende Selbstverteidigung ist jede dieser einzelnen Disziplinen jedoch nur ein Teil des Ganzen geblieben.

Das neue Ju-Jitsu enthält mehr als der Name alleine zu erkennen gibt. «Ju» (Jiu) bedeutet nachgeben oder ausweichen, «Jutsu» (Jitsu) heisst Kunst oder Kunstgriff. Ju Jitsu ist also die Kunst, durch Nachgeben beziehungsweise Ausweichen mit der Kraft des Angreifers zu siegen. Dieses «ökonomische Prinzip», nämlich mit geringstem Aufwand einen grösstmöglichen Nutzen zu erzielen, gilt als der übergeordnete Begriff, unter den sich die Bewegungsprinzipien der Budodisziplinen subsumieren. Ju Jitsu beinhaltet zahlreiche Elemente und zeichnet sich besonders durch die Vielfalt an Techniken aus, wie Kenntnissen des Ueshiba-Aikido, des Kodokan Judo, des Shotokan Karate sowie in Waffentechnik, in Kuatsu, in Kodokan Kata und Ethik

DIE MODERNE SELBST-VERTEIDIGUNG

im Budo-sport. Einfache Kenntnisse des Rechts, kleine Kenntnisse der Anatomie sowie taktisches Verhalten gehören ebenfalls mit dazu.

Harte und weiche Techniken sind die Elemente des Ju Jitsu. Unter harten Techniken versteht man alle Schläge, Tritte und Stösse. Die Wurftechniken hingegen dienen dazu, den Gegner schnell kampfunfähig zu machen. Zu den weichen Techniken werden die Block-, Sperr-, Würge- und Hebeltechniken gezählt, welche dem Verteidiger erlauben, den Angreifer abzuwehren beziehungsweise ihn unter Kontrolle zu halten, ohne ihn ernsthaft zu verletzen. In Kombinationen sind die Techniken alsdann sinnvoll zu verbinden und in der freien Selbstverteidigung gegen freie Angriffe zur echten Kunst der Selbstverteidigung zu perfektionieren. Bei dieser Methode wird bereits mit einer kleinen Auswahl von Verteidigungstechniken von Anfang an ein grösstmöglicher Nutzeffekt durch variable Anwendung erzielt.

«Wer die Technik beherrscht, ist noch nicht Meister!» Zur perfekten Selbstverteidigung gehört nämlich nicht nur handwerkliches Können, sondern auch die richtige geistig-seelische Einstellung. Man muss Meister seiner selbst sein.

Die Sektion Ju Jitsu im Judo und Ju Jitsu Club YAMA Interlaken zählt zur Zeit ca. 20 erwachsene Mitglieder aller Altersklassen, das heisst ab 16 Jahren bis «unbegrenzt», und setzt sich in etwa gleich vielen Frauen wie Männern zusammen. Stefan Hänni, Spiez, Vize-Präsident des Clubs, ist Träger des 1. Dans und trainiert die Mitglieder einmal wöchentlich während zwei Lektio-



nen. Es werden Techniken und Verteidigungsmethoden gegen verschiedenste Arten von Angriffen geübt, zum Beispiel: - wie befreie ich mich, wenn mich jemand am Handgelenk festhält und stärker ist als ich? Oder: - was mache ich, wenn ich gewürgt, umklammert oder mit einer Waffe (Messer, Stock, usw.) bedroht werde? Nebst der Verteidigung sollen auch der Gleichgewichtssinn, die Bewegungskoordination, Beweglichkeit, Ausdauer sowie etwas Kraft trainiert werden.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!
Auskunft und Kursanmeldung:
Peter Kuhn, Gsteigstrasse 7, 3800 Matten
Tel. 033 / 821 10 10 / Fax 033 / 821 10 14

Unser letzter Beitrag in der August-Ausgabe wird unserem Nachwuchs gelten, auf welchen der Club stolz sein darf.



Für Kleinkinder, Schulkinder,
Familien, Erwachsene

KURS- UND FREIZEITANGEBOT



1. JUNI 2001 – 30. JUNI 2002

Kurssekretariat: Sabine Blatter, Feldgässli 56, 3800 Matten, Tel. 033 822 02 74

Kleinkinder + Schulkinder

wann/wo:	Thema + Inhalt:	Anbieter:	Kosten: pro Pers.	Besonderes:	Anmeldung:
August Samstag 18.8.2001 11.00 h bis ca. Aeschi 15.00 h	Ausflug mit dem Pony Du kannst einen tollen Tag mit dem Pony verbringen, du erhältst Infos und wirst mit einem kleinen Wagen zur Brästelstelle fahren oder auf dem Pony hin reiten	Annina von Känel Kratzigen	Fr. 10.-- Alter Kinder bis 12 Jahre	erforderlich an B. Biedermann Interlaken 033 823 47 26 079 600 90 04	
Aug./Sept. Mittwoch 29.08/ 05./12.09. bis 20.00 h Bönigen	Babysitterkurs Den Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern lernen, Entwicklung, Ernährung und Hygiene	Susanna Hufschmid Dipl. Hebamme Wilderswil	Fr. 25.-- Fr. 30.-- Alter ab 6. Kl. Anmeldeschluss 15. Aug. 01	erforderlich an B. Biedermann Interlaken 033 823 47 26 079 600 90 04	
Aug./Sept./Okt./Nov. Mittwoch 22.8.2001 jeweils 16.00 h bekannt gegeben 14.11.2001 bis 17.45 h (jeden Mittwoch ausser Herbstferien)	Theaterspielen mit Kindern Themenzentriertes Theater beim Theaterspielen kannst du dich verkleiden in einen Bettler, einen Detektiv oder Ritter. Immer ist es die Rolle, die du selber auswählst.	Daniela Bauschatz Unterseen	Fr. 50.-- Fr. 60.-- MG EVM + EVB Nichtmitglieder Alter 7-14 Jahren	erforderlich an D. Bauschatz Obere Goldey 87 Unterseen 033 822 69 76	
Oktober Mittwoch 17./24./31.10.01 3x 1.-4. Kl. Samsstag 09.30 h 20./27.10.+03.11.01 bis 11.00 h 3x 5.-9. Kl.	Töpfern Tritt in die Welt des Töpfers ein, und lass deiner Kreativität freien Lauf.	Monika Obrecht Goldswil	Fr. 55.-- inkl. Material und brennen Alter 1.-4. Kl. und Alter 5.-9. Kl.	erforderlich an B. Biedermann Interlaken 033 823 47 26 079 600 90 04 Anmeldeschluss 22. Sept. 01	
Oktober Samsstag 20./10.2001 Kursort wird noch bekannt gegeben	Windlicht töpfern 1. Gruppe 08.30 h - 10.00 h 2. Gruppe 10.30 h - 12.00 h 1. Gruppe 09.00 h - 10.00 h zum Glasieren 2. Gruppe 10.30 h - 11.30 h zum Glasieren	Rita Graber Matten	Fr. 15.-- Fr. 19.-- exkl. Material und Glasieren	erforderlich an Kurssekretariat 033 822 02 74 Anmeldeschluss 13. Okt. 01	
Okt./Nov. Samsstag 20./27.10 10.30 h bis 03./10.11 bis 17./24.11 11.30 h Im Moos 16 Interlaken	STEP Surprise Wir wär's mit abwechslungsreichen, wirkungsvollen Aerobicstunden zu cooler Musik, ein wenig Kampfsport und Latin etc.	Vreni Kammer Dipl. Aerobic-Instr.	Fr. 40.-- Fr. 45.-- MG EVM + EVB Nichtmitglieder auch für Einsteiger Alter ab 7. Kl. Anmeldeschluss 22. Sept. 01	erforderlich an B. Biedermann Interlaken 033 823 47 26 079 600 90 04 Anmeldeschluss 22. Sept. 01	

wann/wo:	Thema + Inhalt:	Anbieter:	Kosten: pro Pers.	Besonderes:	Anmeldung:
Okt.01/Jan./März 02 Mittwoch 24./10.2001 14.00 h Kursort wird noch bekannt gegeben 23.1.2002 bis 20.3.2002 14.40 h	Märchischichte Geschichten zum Herbst zum Winter zum Frühling	Silvia Jakob Wüthrich Wilderswil	Fr. 3.-- Alter 4-6 Jahren Kissen mitbringen	nicht erforderlich	
November Mittwoch 14./11.2001 14.00 h Bäckerei Christen Matten 15.30 h	Lebkuchen verzieren Lebkuchen formen, backen und verzieren	Jean-Pierre Christen Matten	Fr. 3.-- Fr. 4.-- MG EVM + EVB Nichtmitglieder pro Lebkuchen Anmeldeschluss 07. Nov. 01	erforderlich an Kurssekretariat 033 822 02 74	
März Mittwoch 13.3.2002 13.00 h bis ca. Bönigen 15.30 h	Schogglihasen gessen Wenn du wissen möchtest, was es alles braucht, um einen Schogglihasen herzustellen	Heinz Feuz Bönigen	Fr. 10.-- Fr. 12.-- MG EVM + EVB Nichtmitglieder Alter ab 5. Kl. Anmeldeschluss 15. Febr. 02	erforderlich an B. Biedermann Interlaken 033 823 47 26 079 600 90 04	
Juni Samstag 1.6.2002 13.00 h bis 17.00 h	Papier schöpfen Aus Zellulose und Altpapier neue Papiere herstellen	Meta Christe Kindergärtlerin Unterseen	Fr. 20.-- Fr. 24.-- inkl. Material ab 1./2. Kl. + 3. Kl. Anmeldeschluss 18. Mai 02	erforderlich an Kurssekretariat 033 822 02 74	
Juni Mittwoch 5.6.2002 14.00 h bis ca. Flower Power 17.00 h Hauptstr. Bönigen	Blumen binden Unter Anleitung Blumen auswählen, zuschneiden und zu einem Strauss zusammen binden	Karin Christen Flotistin Bönigen	Fr. 12.-- Fr. 15.-- zusätzl. ca. Fr. 10.-- für Material Anmeldeschluss 04. Juni 02	erforderlich an B. Biedermann Interlaken 033 823 47 26 079 600 90 04	
Juni Samstag 15.6.2002 14.00 h - 15.30 h 1. Gruppe 15.30 h - 17.00 h 2. Gruppe 22.6.2002 14.00 h-15.30 h 1. Gruppe 15.30 h-17.00 h 2. Gruppe	Pony - Nachmittag Du darfst das Pony pflegen, streicheln, reiten und den Nachmittag verbringen.	Céline de Weck Reispädagogin Kindergärtlerin Unterseen	Fr. 24.-- Fr. 28.-- MG EVM + EVB Nichtmitglieder Anmeldeschluss 8. Jun 02	erforderlich an Kurssekretariat 033 822 02 74 Anmeldeschluss 8. Jun 02	



Für Kleinkinder, Schulkinder, Familien, Erwachsene



KURS- UND FREIZEITANGEBOT

1. JUNI 2001 – 30. JUNI 2002

Table with columns: wann/wc, Thema + Inhalt, Anbieter, Kosten: pro Pers., Besonderes, Anmeldung. Includes sections for Kinder mit Eltern, Erwachsenen Vorträge, and specific dates from August to November.

Table with columns: wann/wc, Thema + Inhalt, Anbieter, Kosten: pro Pers., Besonderes, Anmeldung. Includes sections for Familien im Multimedia Zeitalter, Homöopathie, Impfungen, and specific dates from November to February.



THOMAS RUBIN

BESTATTUNGSDIENST

**Beratung nach telefonischer
Vereinbarung**

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken,
Hauptstrasse 26, 3800 Unterseen

Telefon 033 823 30 35

Unsere Buch-Hits

Juni

1. Consuelo de Saint-Exupéry
Die Rose des kleinen Prinzen
Erinnerungen an eine unsterbliche Liebe
2. Federica de Cesco
Kel Rela, Im Herzen der Sahara
Eine wissenschaftliche Expedition führt die 18jährige Sonja in die Sahara zu den Tuareg
3. P.Meier / St.Arterburn / F.Minirth
Kampf der Gefühle
Wie Sie Stimmungsschwankungen und Depressionen überwinden und eine neue Balance gewinnen.

Evangelische Buchhandlung GmbH
Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken
Tel. 033 821 01 81, Fax 033 821 01 83
e-Mail: evb@freesurf.ch

TELL FREILICHTSPIELE

**Der Alpabzug ist immer wieder
eine gern gesehene Szene.**



Die Spieldaten 2001 sind bekannt:

Juli: 5. / 12. / 19. / 22. / 26. / 28.
August: 2. / 4. / 9. / 11. / 16. / 18. / 23. / 25. / 30.
September: 1. / 6. / 8.
Preise: Fr. 22.- / 28.- / 34.- (Kinder bis 16 Jahre 50%)
Spielbeginn: 20.00 Uhr (22. 7. um 14.30 Uhr)



NOCH EINFACHER. Neu: Saeco Royal Exclusiv



Saeco
GANZ SCHÖN CLEVER

Der zeitlos elegante 2-Tassen-Espresso-/Kaffee-Vollautomat ist jetzt noch einfacher in der Bedienung. Dafür sorgt der höhenverstellbare Kaffeeauslauf. Die vergrößerte Abtropfschale bietet mehr Stellfläche. Mit Vorbrühsystem für noch mehr Kaffeegenuss mit Schäumchengarantie. Vollautomatisch – einfach auf Knopfdruck. Und immer frisch gemahlen. Lebenslange Garantie auf die Brühgruppe.



www.tellspele.ch

KENNEN SIE MICH?



Wenn Sie den Namen von dieser Frau aus Därligen wissen – sie ist verheiratet und hat zwei Töchter und einen Sohn und engagiert sich stark für einen wichtigen Treffpunkt in Därligen – senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Bödeli Info

«Wettbewerb»

Redaktion, Brunnengasse 163 E
3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: 13. Juli 2001

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auflösung des Wettbewerbes und die Gewinnerin oder der Gewinner werden in der August-Ausgabe bekannt gegeben. Der Gewinn wird ausgelost.

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– offeriert von

HOTEL BÄREN
WILDERSWIL

Bäre-Stube / Bar
Dr Träff für Alt u Jung!

Fam. Gabi + Fritz Zurschmiede
Tel. 828 31 51, www.baeren.ch

Auflösung Wettbewerb, von der Juni-Ausgabe:

Walter Zurbuchen, Habkern

Der Gewinner des Wettbewerbes:

Heinz Bischoff, Wilderswil

Herzliche Gratulation!

Unterstützt wird der Wettbewerb von:

Haupt Bücher



Buchhandlung Haupt
Höheweg 11 · 3800 Interlaken
Telefon 033 822 35 16 · Fax 033 823 35 60
buchoberlend@haupt.ch

Ost & West – just the best!

dropa **dropa**
DROGERIE DROGERIE
GÜNTHER GÜNTHER
Beim Stedtl Zenturm, 3800 Unterseen,
Telefon 033 826 40 40
Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken,
Telefon 033 823 80 30
E-Mail: dropa.guenther

Z' OBERLÄNDER-CHÖRLI INTERLAKE STELLT SICH VOR!

Am Mittwoch dr 4. Juli 2001 vom nuni am Morge bis am Abe am zähni si mir mit enem

Chörlistand

uf em Poschtplatz z' Interlake verträtte.
Am Abe am siebni biete mir es churzes Konzert.

Mier biete a üsem Stand a:

Chalti Getränk, Gaffe, Tee,
Chäsbrätel u allerlei Sälbergmachts wie
Chueche, Holzofebrot u viel Süesses

Mier chöme gärn mit Öich id's Gspräch

*Hätti öpper Fröid bi üs mitzmache?
Mier singe und tanze, hei üser
Probe am Donnschtig Abe.*

Uskunft git öich gärn:
d'Ruth Eggli, Presidentin,
Seidenfadenstrasse 26,
z' Unterseen, Tel. 822 50 41 oder
dr Walter Lüthi, Dirigänt, Höheweg 201,
z' Interlaken, Tel. 822 63 19



Bestattungen Stähli
seit 1954 Vertrauensfirma auf dem Bödeli
3806 Bönigen / 3800 Matten
3812 Wilderswil

Inh. Kurt J. Hess
Tel. 033 826 63 40

Mitglied SVB
Beratung
Betreuung
Überführung



**Mode-
Farb- und Stil-
Beratung**
mit Zwischen-
typen für Sie
und Ihn

Information und Anmeldung:
Tabea Huggler-Grossen
Hohmüedig 16, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 34 18 www.farbundstil.ch

Ciné Rex
Rex·piccolo

INTERLAKEN
Tel. 822 77 33 / 822 25 24

*Zum Geburtstag, zur Hochzeit, als Mitbringsel...
jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!*

**TIERPENSION LANZENEN
HUNDESALON «GERO»**

Häberli Hans-Ulrich / Koch Stephanie & Team
Dammweg 19 / 3800 Interlaken
Tel. 033 822 62 77 / Fax 033 822 66 94

Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Tierpfleger/innen mit
Diplom. Anerkannter Ausbildungsbetrieb.
Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere
Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr.
Zubehör für Hunde und Katzen.
Diverse Hunde- und Katzenfutter.

Im Stedtlizentrum Unterseen

MIRA

BOUCI **Attraktive Dame**
Öffnungszeiten:
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
Sa 10-12/13.30-16 Uhr
Mo geschlossen

Ueli Feuz
Spenglerei GmbH
3814 Gsteigwiler

Fon 822 61 50 Fax 822 61 04
Natel 079 311 02 91
E-Mail: info@spenglereifeuz.ch

Möbel
Braun-Sollberger

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18
3800 Unterseen-Interlaken
Telefon 822 55 90

Komplette Einrichtungen
Kleinmöbel
Studios
Teppiche
Vorhänge

in 5 Etagen!



Wohnausstellung jeden
Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse



SCHWEIZERISCHER CLUB FÜR

TSCHECHOSLOWAKISCHE
WOLFSHUNDE SCTW

www.wolfshunde.ch
www.dogparadise.ch

HITZE UND KÄLTE – PROBLEME FÜR DEN HUND

Die schönste Jahreszeit, der Sommer, ist nun da. Wir Zweibeiner geniessen das Baden im See, die warmen Abende auf dem Balkon. Doch was des einen Freud ist des anderen Leid.

Für unsere Hunde sind die Tage wieder mühsam und auch sie genießen es, ein kühles Bad zu nehmen. Doch auch da gilt es, ein paar Regeln zu beachten. Der Hund soll langsam ins Wasser gehen, genau wie wir Zweibeiner. Kein Sprung in unbekannte Gewässer und auch nicht in einen Fluss. Es gibt Strömungen die nicht ersichtlich sind und für den Hund eine Gefahr darstellen.

Da der Hund sein Fell nicht einfach ablegen und er auch nicht über die Haut schwitzen kann, sind die Temperaturen im Sommer für ihn eine Qual. Schwitzen geht nur über die Zunge und über seine Fussballen. Darum erhöht sich beim Hecheln auch seine Atemfrequenz. Er muss so sein Blut abkühlen. Der Hund wird mit Minustemperaturen bedeutend besser fertig als mit der Hitze des Sommers.

Ferien mit dem Vierbeiner

Welpen und junge Hunde, welche viel Zeit draussen und auch im Zwinger verbringen, bilden gegen die Kälte eine dicke Unterwolle. «Stubenhunde» haben bedeutend weniger Unterwolle, da sie diese im Haus nicht benötigen. Doch auch sie kommen mit der Kälte besser zurecht als mit der Hitze.

Darum sollte sich auch jeder Hundebesitzer gut überlegen wann und wohin er in den Urlaub fahren will, wenn er den Hund mitnehmen möchte. Ein Fahrt in den

Süden im Hochsommer ist für den Hund nicht nur mit Hitze verbunden sondern auch mit Stress. Es gibt Orte, wie Restaurants, Hotels usw. wo er nicht mit hinein kann. Also muss er im Auto warten und da steigen die Temperaturen sehr schnell über 30 Grad, auch wenn das Auto an einem schattigen Platz steht. Und was stets zu bedenken ist, die Sonne wandert und plötzlich steht das Auto an der prallen Sonne.

Auch bei uns Zuhause

Doch das alles gilt nicht nur bei einer Fahrt in den Süden, es gilt genauso hier bei uns zu Hause. Muss der Hund für längere Zeit im Auto warten, gilt es, sich eine Alternative zu überlegen, denn zu Hause fühlt er sich bedeutend wohler. Möglicherweise kann er bei Nachbarn unterkommen, oder Bekannte führen ihn kurz Gassi. Lange Autofahrten sollten möglichst vermieden werden. Spaziergänge werden am frühen morgen oder nach Sonnenuntergang unternommen, das belastet nicht nur den Kreislauf des Hundes weniger.

Ein Wassergeschirr für den Hund gehört zur Standardausrüstung im Auto. Vor jeder Fahrt wird frisches Wasser eingepackt. Bei längeren Fahrten sollten möglichst viele Pausen eingelegt werden damit der Hund sich die «Beine vertreten» kann.

Fragen zu diesem oder anderen Themen richten Sie bitte an:

Peter Sterchi, 078 605 38 00, sterchi@dogparadise.ch
Beatrice Michel, 033 823 11 77, michel@dogparadise.ch

Sandra Beutler
ärztl. dipl. Masseurin
und Dorn-Therapeutin

Waldeggstrasse 33
Interlaken
Telefon 822 54 57
oder 823 53 78





KÜNDIGUNG

Von Caroline Wehren, lic. iur., Interlaken (1. Teil)

I. Einleitung

Mit der Kündigung kann sowohl ein befristetes als auch ein unbefristetes Mietverhältnis beendet werden. Während auf bestimmte Dauer abgeschlossene (befristete) Mietverträge nur unter gewissen Voraussetzungen gekündigt werden können, verlangt das Gesetz für die Beendigung unbefristeter Mietverhältnisse keine ausserordentlichen Kündigungsgründe. Ob ein Mietverhältnis ordentlich oder ausserordentlich gekündigt wird, hat auf die erforderliche Form der Kündigung keinen Einfluss.

II. Form der Kündigung

1. Kündigung durch den Mieter

Die **Mieter von Wohn- und Geschäftsräumen** müssen **schriftlich** kündigen (OR 266l Abs. 1). Handelt es sich um eine Familienwohnung, so kann ein Ehegatte nur kündigen, wenn die ausdrückliche Zustimmung des anderen Ehegatten vorliegt (OR 266m Abs. 1). Diese hat mit Vorteil schriftlich zu erfolgen. Haben mehrere Mieter den Mietvertrag gemeinsam unterschrieben, bedarf eine wirksame Kündigung der Unterschrift aller Mieter oder allenfalls deren Vertretung.

2. Kündigung durch den Vermieter

Bei der **Kündigung von Wohn- und Geschäftsräumen durch den Vermieter** reicht die Schriftform nicht aus. Die Kündigung muss auf einem vom Kanton

genehmigten amtlichen **Formular** erfolgen, welches angibt wie der Mieter vorzugehen hat, wenn er die Kündigung anfechten oder eine Erstreckung des Mietverhältnisses verlangen will (OR 266l Abs. 2). Zusätzlich müssen im Formular der Mietgegenstand und die Parteien bezeichnet werden und der Zeitpunkt, auf den die Kündigung wirksam wird.

Auf Verlangen des Mieters ist die Kündigung zu begründen. Der Vermieter muss das amtliche Formular eingehändig unterschreiben. Eine Fotokopie oder ein Telex reichen nicht aus.

Ist ein Mieter Ehegatte oder haben beide Ehegatten den Vertrag unterzeichnet, so muss jeder Ehegatte eine Kündigung in einem separaten Couvert erhalten (OR 266n).

Wenn mehrere Personen im Mietvertrag als Mieter genannt sind, muss jedem Mieter gekündigt werden. Empfehlenswert sind separate Kündigungen.

Kündigungsformulare sind bei der Geschäftsstelle des Hauseigentümerverbandes (HEV) erhältlich.

3. Folgen der Nichteinhaltung der Form

Wird die vom Gesetz geforderte Form (Formular durch Vermieter, Schriftliche Kündigung durch Mieter) nicht eingehalten, so ist die Kündigung nichtig (OR 266o). Sie kann zu keinem Zeitpunkt eine Wirkung herbeiführen. Das Mietverhältnis bleibt bestehen.



IM MIETRECHT

III. Kündigungsfristen und -termine

1. Ordentliche Kündigung

Ein auf unbestimmte Dauer abgeschlossenes Mietverhältnis kann nur unter Einhaltung besonderer Kündigungsfristen auf bestimmte Kündigungstermine gekündigt werden (OR 266a Abs. 1). Die vom Gesetz vorgesehenen Fristen und Termine können von den Parteien verlängert, nicht aber verkürzt werden.

Unter **Kündigungstermin** ist der Zeitpunkt zu verstehen, ab welchem das Mietverhältnis beendet sein soll. Die **Kündigungsfrist** stellt den Zeitraum zwischen **Empfang** der Kündigung und Kündigungstermin dar. Kündigungsfristen und -termine hängen von der Art der Mietsache ab.

a) Wohnungen

Wohnungen können die Parteien mit einer **Frist von drei Monaten** auf einen ortsüblichen Termin oder, wenn es keinen Ortsgebrauch gibt, auf das Ende einer dreimonatigen Mietdauer kündigen (OR 266c), **sofern sie nicht eine längere Frist oder einen anderen Termin vereinbart** haben (OR 266a Abs. 1).

Beispiel: Der Vermieter schickt am 9. Januar 2001 die Kündigung ab. Die Frist beträgt drei Monate. Allerdings muss der Vermieter den ortsüblichen Termin beachten. Im Kanton Bern gelten der 30. April und der 31. Oktober als ortsübliche Termine. Er kann erst auf den 30. April 2001 kündigen, weil im Vertrag nicht ein anderer Kündigungstermin vereinbart wurde. In den vorgedruckten Mietverträgen des Hauseigentümerver-

bandes ist vorgesehen, dass auf Ende jeden Monats gekündigt werden kann, mit Ausnahme des 31. Dezember.

b) Geschäftsräume

Bei Geschäftsräumen beträgt die Kündigungsfrist sechs Monate. Es ist auch hier auf einen ortsüblichen Termin oder, wenn es keinen solchen gibt, auf das Ende einer dreimonatigen Mietdauer zu kündigen (OR 266d), sofern die Parteien nicht eine längere Frist oder einen anderen Termin vereinbart haben (OR 266a Abs. 1).

c) Möblierte Zimmer und Einstellplätze

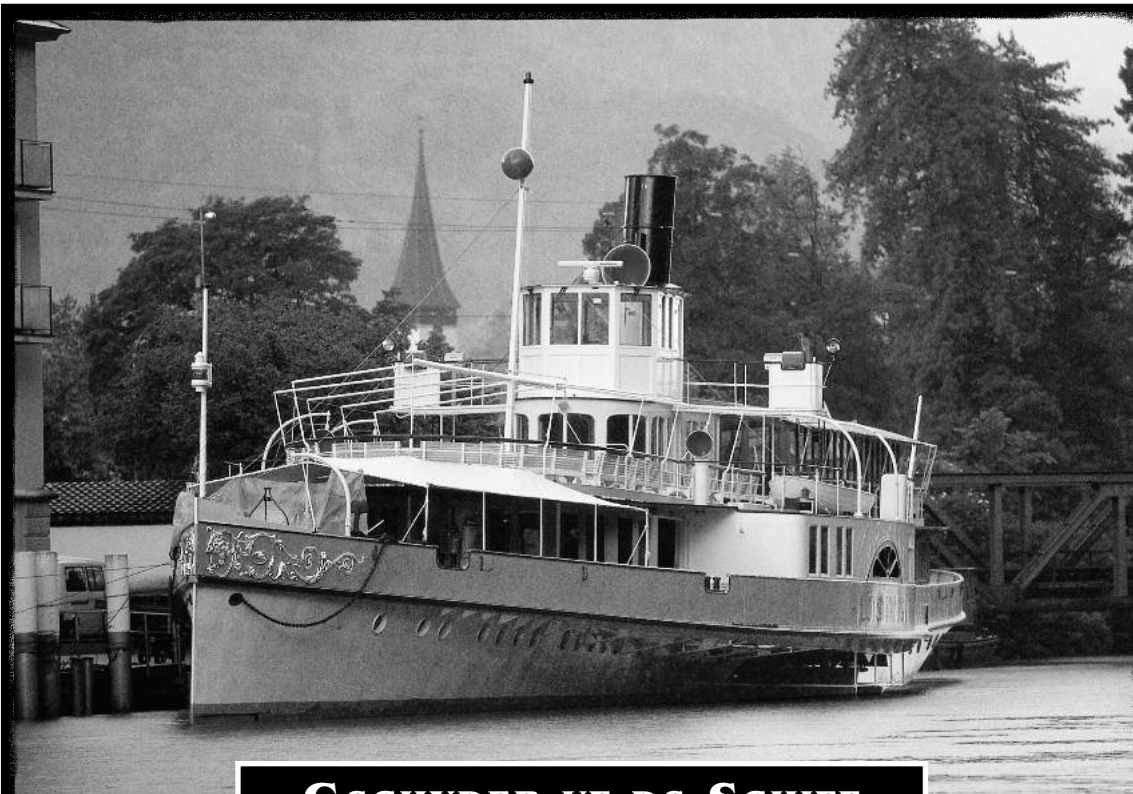
Eine kurze Frist von zwei Wochen gilt bei der Miete von möblierten Zimmern, gesondert vermieteten Einstellplätzen und ähnlichen Einrichtungen. Die Kündigung muss auf das Ende einer einmonatigen Mietdauer erfolgen (OR 266e).

Der zweite Teil des Artikels wird in der Augustnummer erscheinen.

Hauseigentümer-Verband Notariat Thomas Trafelet Jungfraustrasse 50, 3800 Interlaken Tel. 033 822 43 22	Präsident Hauseigentümerverband Beat Kaderli, Postgasse 12 3800 Interlaken 033 822 01 21
--	---



Hauseigentümerverband
Interlaken/Oberhasli



GSCHYDER UF DS SCHIFF

Es ist soweit!

Das Dampfschiff Lötschberg verkehrt frisch herausgeputzt wieder täglich am Samstag, 30. Juni 2001 auf dem Brienersee

Interlaken Ost ab	11.34 Uhr	14.38 Uhr
Brienz an	12.54 Uhr	15.54 Uhr
Brienz ab	13.04 Uhr	16.04 Uhr
Interlaken Ost an	14.28 Uhr	17.28 Uhr

(Weitere Halte gemäss Fahrplan)

Veranstaltungen auf dem Salondampfer Lötschberg:

- 1. 7. 2001 Dampferzmorge
- 7. 7. 2001 5. Dixieland-Party mit den «Steamboat Rats»

Tischreservierungen nimmt die Schiffsrestauration Brienersee, Gastro Lac, Telefon. 033 823 02 22, gerne entgegen

Schiffsbetrieb BLS
Thuner- und Brienersee
Postfach 165
CH-3602 Thun

Telefon
Telefax
Internet
e-mail

033 334 52 11
033 334 52 12
www.bis.ch
schiff@bis.ch



Thuner- und Brienersee
Schiffsbetrieb der BLS Lötschbergbahn



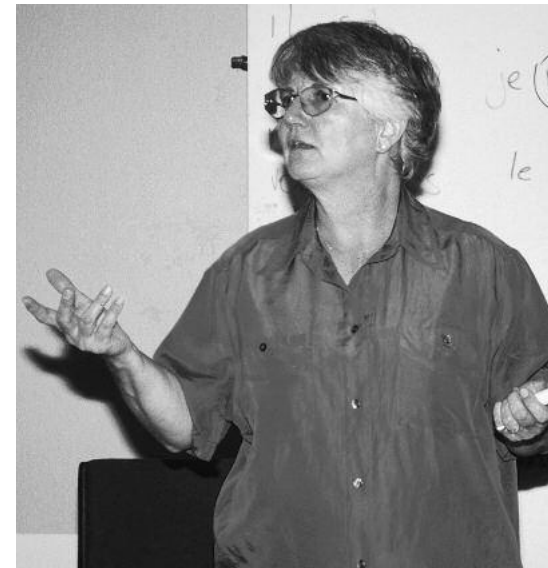
VOLKSHOCHSCHULE INTERLAKEN

FRANZÖSISCH AUF AMÜSANTE ART

Ruth Fleuti unterrichtet in der Volkshochschule Interlaken seit 14 Jahren Französisch und bringt den Teilnehmenden mit viel Temperament die französische Kultur näher.

Viele Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer frischen im Kurs mit Ruth Fleuti ihr Schulfranzösisch auf, einige sprechen eine andere lateinische Sprache und wollen nun auch Französisch lernen. Ihre Lehrerin vermittelt ihnen nicht nur die Grammatik und den Wortschatz, sondern auch das

«Ich habe ein Bein in der Deutschschweizer Kultur, das andere in der welschen», erklärt Ruth Fleuti, die in Vevey geboren und aufgewachsen ist, zu Hause mit den Eltern aber Schweizerdeutsch sprach. Als die Lehrerin 1985 mit ihrer Familie aufs Bördeli zog, begann sie ein Jahr später an der Volkshochschule Interlaken Deutsch zu unterrichten und ab 1987 auch Französisch. In all den Jahren sei sie kein einziges Mal ungern zum Unterricht gekommen: Begeistert arbeitet sie mit Menschen zusammen und gibt etwas weiter, das ihr am Herzen liegt.



Ruth Fleuti unterrichtet mit Temperament Französisch (Fotos: zVg).

Savoir-vivre, die feine französische Lebensart, den Charme und die Eleganz der französischen Sprache. Verstehen ihre Schülerinnen und Schüler einen Begriff nicht, nimmt Ruth Fleuti Mimik und Gestik zu Hilfe und spielt auch mal Theater. Die Atmosphäre ist locker und fröhlich – so macht Französisch Spass.

Französisch- und Deutschkurse ab 22. Oktober 2001:

- **Französisch für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse** mit Ruth Fleuti, jeweils am Montag von 20.15 bis 21.45 Uhr
- **Französisch für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen** mit Ruth Fleuti, jeweils am Montag von 18.30 bis 20 Uhr
- **Französisch Delf-Zertifikats-Kurse** mit Cécile Gomez, jeweils am Mittwochabend
- **Deutsch für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen** mit Ruth Fleuti, jeweils am Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr
- **Deutsch für Fortgeschrittene** mit Ruth Fleuti, jeweils am Donnerstag von 20.15–21.45 Uhr
- **Deutsch für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen – intensiv** mit Ruth Oeschger, jeweils am Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr
- **Alphabetisierungskurs - Lesen und Schreiben für Fremdsprachige** mit Regula Zbinden, jeweils am Dienstag und Donnerstag von 16.20 bis 18 Uhr

Auskunft und Anmeldung: VHI-Sekretariat, Spielmatte 3, Mühle, Unterseen, Telefon 826 02 90

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten,
Tel. G 033 822 88 28
Tel. P 033 822 67 51
Fax 822 88 29

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

NEU NEU NEU

an der Jungfraustrasse, Fussgängerzone

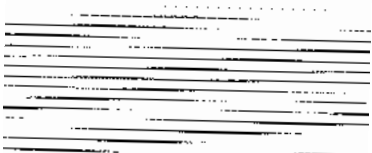
Antik Stübli

antike Möbel, Uhren usw.

KONNICHIWA

alt Japan in Interlaken

Jungfraustrasse 41 Interlaken 033 823 60 10



Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken
Fon 822 44 64 · Fax 823 11 68

Gutschein für 10% Rabatt
(Inserat mitbringen)



MASSAGE-PRAXIS MASSAGE-SCHULE BÖDELI

Barbara Röthlisberger, Dipl. med. Masseurin
Waldeggstrasse 16, 3800 Interlaken
Telefon 079 311 19 15/033 823 65 23

Aktuelles Kursangebot:
Fussreflexzonenmassage-Kurs
27./29. August und 3./5./17./19./24./26. September 2001,
18.45-21.45 Uhr

Rücken-, Nackenmassage
Intensivkurs für den Hausgebrauch

12 Stunden
19.00-21.00 Uhr bzw. 21.30 Uhr
Kursbeginn: 8. Oktober 2001

Ganzkörpermassage-Kurs
(für den Hausgebrauch oder als beruflicher Neustart)
Ab 15. Oktober 2001 bis 14. Januar 2002
jeden Montagabend 18.45 - 21.45 Uhr

KOSMETIK



Sonnenschutz

Unsere Haut verfügt über gute Eigenschutzmassnahmen gegen die Sonnenbestrahlung. Eine davon ist die «Lichtschwiele». Diese Lichtschwiele entsteht durch eine ca. zwei bis drei wöchige Sonnenbestrahlung und entspricht, völlig ausgebildet, etwa einem Lichtschutzfaktor 4. Bei diesem Prozess wird die Hornschicht, das ist die oberste Schicht der Haut, dicker und hält die Strahlen so besser ab.

Was aber heisst Lichtschutzfaktor 4?

Wir werden in unterschiedliche Hauttypen eingeteilt. Je nach Hauttyp ist die Sonnenempfindlichkeit höher oder geringer. Weiss man z. B., dass man höchstens 15 Minuten ohne Schutzmittel in der Sonne sein kann, dann verlängert eine Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 10 diese Zeit zehn Mal. Das heisst, mit Creme kann man sich bis zu 150 Minuten in der Sonne aufhalten ohne einen Sonnenbrand zu bekommen. Natürlich können verschiedene Umstände diese Zeit verringern: Z. B. Kontakt mit Salzwasser,

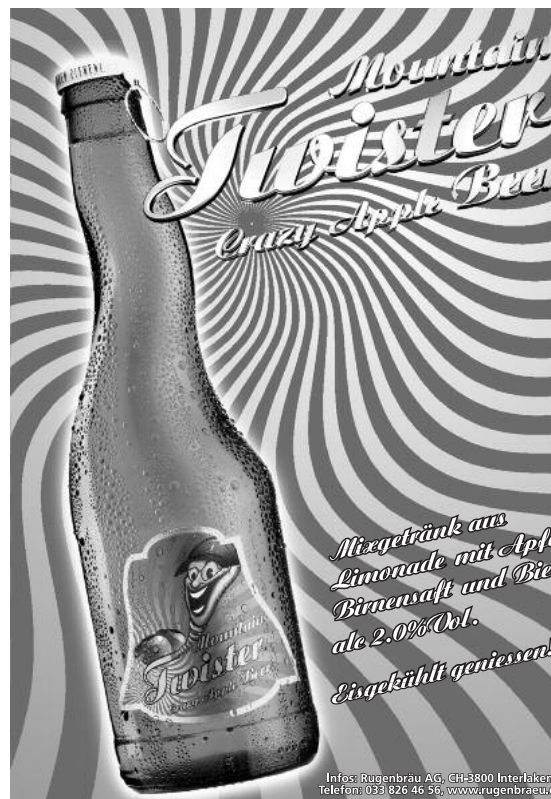
Sonnenallergie, usw. Ganz wichtig ist bei allen Sonnenschutzpräparaten, dass sie möglichst einige Zeit vor dem Sonnenbad eingerieben werden, damit sich die Wirkung voll entfalten kann.

Achtung, auch wenn die Sonnenschutzpräparate einen längeren Aufenthalt in der Sonne ermöglichen, so sollte man sich dennoch langsam an die Strahlen gewöhnen und die ersten Ferienwochen vorwiegend unter einem Sonnenschirm oder durch leichte Kleidung geschützt verbringen. Die langsame Bräunung ist regelmässiger, gesünder und hält länger.

Da die Sonnenbestrahlung die Haut auch strapaziert, sind «Après Soleil»-Produkte eine gute Vorbeugung gegen trockene und schuppige Stellen. Zudem hält Ihre Bräune viel länger, wenn Sie Ihre Haut regelmässig mit einem guten Pflegeprodukt geschmeidig halten.

Viel Spass und eine sonnige (Ferien)-Zeit wünscht Ihnen

Marianne von Allmen, dipl. Kosmetikerin KFB,
«RELAX» Kosmetik-Institut, Unterseen,
Tel. 033 823 03 29, Mail: relaxkosmetik@tiscalinet.ch



Wimpern-/Brauenfärben



Gerade im Sommer ist das Wimpern- und Brauenfärben voll im Trend!
Geniessen Sie Ihre Ferien ohne mühsames Schminken jeden morgen...

Sommer-Angebot für Fr. 50.-

(Darin enthalten sind: Brauen zupfen, Wimpern- und Brauenfärben in der Farbe Ihrer Wahl)

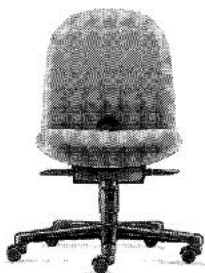
Dauer: ca. 40 Minuten



Marianne von Allmen · dipl. Kosmetikerin KFB · Hauptstr. 47, beim Stedli-Zentrum · 3800 Unterseen · Tel. 823 03 29
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 Uhr-12 Uhr / 14 Uhr-18.30 Uhr (Änderungen vorbehalten) · relaxkosmetik@tiscalinet.ch

WIR STÄRKEN IHNEN DEN RÜCKEN

girsberger



M. Schaffner, Bürobedarf
Bahnhofstr. 5, 3800 Unterseen-Interlaken
Telefon 033 822 74 47



Wir sind auch
**ohne
Wanderschuhe**
zu erreichen!
Das grösste Angebot an christlichen

Büchern,
Tonträgern,
Videos,
Post- und Faltkarten,
Geschenkartikeln,
Kalendern

finden Sie an der
Postgasse 1 in Interlaken.

Brunnen
BibelPanorama

Schauen Sie doch mal rein...

FENG SHUI

WAS IST UND BEWIRKT «FENG SHUI»?



«Feng» der Wind, «Shui» das Wasser

Wind und Wasser gelten als Sinnbilder für die Energien, die in uns sind und uns umgeben. Diese kosmischen Kräfte, Qi genannt, stehen in einem fortwährenden Austausch miteinander. Es geht um Energien und das ist die Grundlage die auf der ganzen Welt die gleiche ist.

In Harmonie mit seiner Umgebung leben

Feng Shui ist die Kunst und die Wissenschaft, in Harmonie mit seiner Umgebung ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Leben zu führen. Feng Shui hilft Probleme auf der physischen, energetischen und spirituellen Ebene des Menschen im Wohn-, Arbeits- und Geschäftsbereich zu lösen.

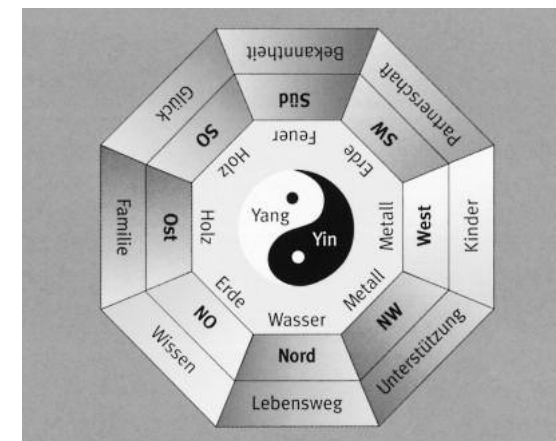
Feng Shui - jahrtausendaltes Wissen und Weisheit aus China

Feng Shui ist eine Jahrtausend alte Lebensweisheit aus China sowie eine alte Lehre der chinesischen Geomantie. Auch Europa besitzt Zeugnis eines ehrfurchtgebietenden Wissens, wenn man sich die Kathedralen z.B. von Chartres oder Santiago de Compostela betrachtet. Leider ging diese Kunst mit der Industrialisierung des Westens verloren. Heute sind wir auf Quellen ausserhalb Europas angewiesen. Im chinesischen Feng Shui ist die Lehre der Geomantie in all den letzten Jahrtausenden von den Herrschern und Mächtigen gesammelt und bewahrt worden. Das allgemeine chinesische Volk hat selber nur sehr wenig von diesem Wissen erhalten, da die Herrscher und Mächtigen dieses Wissen für ihr eigenen Nutzen fast vollständig geheim hielten.

Jeder nimmt die Farbe seiner Umwelt an Wie funktioniert Feng Shui ?

Nach dem Gesetz der Resonanz begibt sich jeder Mensch in das zu ihm passende Umfeld. Dies geschieht meist unbewusst. Sobald wir dies erkennen, können wir den sich selbst bedingenden Kreislauf durch dringen und so gewinnen wir die Möglichkeit, die Verantwortung für unser Handeln selbst zu übernehmen. Mit Feng Shui bringen wir die Energie unsere Räume in Harmonie und leiten die Entwicklung ein, dies auch im Innern zu vollziehen.

Die acht Lebensbereiche



Potential optimal einsetzen

Über Feng Shui wird es möglich, versteckte Potentiale im privaten und wirtschaftlichen Umfeld freizulegen und ins Fließen zu bringen. Wohn- und Geschäftsbereiche werden darauf basierend optimal gestaltet. Lebensthemen wie z.B. Karriere, Lebensweg, Wissen, Kreativität, Partnerschaft (geschäftlich und persönliche), Familie, Kinder, Spiritualität, sozialer Status und Reichtum werden gezielt beeinflusst. Feng Shui verbessert aber auch generell das Wohlbefinden und die Gesundheit. Somit ist es für alle geeignet, die an einer Verbesserung Ihres Umfeldes, zu Hause oder am Arbeitsplatz interessiert sind.

Feng Shui ist keine Religion, sondern eine jahrtausend alte Wissenschaft über unsere grossartige und unvergleichliche Natur, mit all ihren sichtbaren und unsichtbaren Energieeinflüssen. Durch Feng Shui erhalten wir die Anleitung, worauf es ankommt, wenn wir in Balance mit unserer Natur leben und wirken wollen.

Für Auskünfte oder eine Beratung wenden Sie sich bitte an

Bruno von Allmen, dipl. Feng Shui Berater
Mühlenerfeld, 3812 Wilderswil
Tel. 033 822 28 17 oder Natel 079 656 65 55
Fax. 033 822 33 39
E-Mail b.vonallmen@quicknet.ch

**Bettencenter
Heimberg GmbH**

*das etwas andere
Bettencenter*



Verpassen Sie diesen Anlass nicht am **14. Juli**
Mega Bettparty im Bettencenter Heimberg

- Spezial-Gast **MASCHA SANTACHI** (Ex Miss Bern)
- Dessous Modeschau
- und verschiedenes mehr
- Türöffnung: 18 Uhr

Pascal Kolb, Bernstrasse 135, 3627 Heimberg (beim Reno), Telefon 033 438 11 80
E-Mail: p.kolb@bluewin.ch www.bettencenter.ch



VICTORIA-JUNGFRAU SPA
WELLNESS DER BESONDEREN ART

ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE BEREICHE

CLARINS BEAUTY-CENTER · TENNIS-CENTER MIT INDOOR-GOLF
LEISTUNGSDIAGNOSTIK UND SPORTMEDIZIN · PHYSIOTHERAPIE

PODOLOGIE · COIFFURE MAGIC WAVE

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

FIT EXCLUSIV

WERDEN SIE MITGLIED IM VICTORIA-JUNGFRAU SPA!

VERLANGEN SIE DIE MITGLIEDER-INFORMATIONEN AN DER SPA-RÉCEPTION,

TEL. 033 828 27 10

HERZLICH WILLKOMMEN!



Victoria Jungfrau

VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA · 3800 INTERLAKEN

TEL. 033 828 28 28 · FAX 033 828 28 80 · interlaken@victoria-jungfrau.ch · www.victoria-jungfrau.ch

ECHTE GASTFREUNDSCHAFT AUCH UNTER www.palace-luzern.com

Swiss Deluxe Hotels
member of
*The Leading Hotels
of the World*



WELLNESS & CO.

FITNESS-TRAINING IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE



Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit erreichen wir ein sehr hohes Alter – und nebst vielen Errungenschaften haben wir uns dabei auch einige gravierende Probleme eingebrockt: Bewegungsmangel, Übergewicht, hoher Blutdruck, Stress. Viele Menschen machen sich zu wenig Gedanken zum Thema älter werden. Sorglos denken sie: «Wenn ich auf meine Gesundheit nicht achte, dann sterbe ich halt früher!». Unsinn, die moderne Medizin wird sie am Leben erhalten. Für sehr viel Geld!

Ich will nicht schwarz malen, nur Klartext sprechen: Man stirbt nicht so schnell. Viele von uns leben lange mit Schmerzen und in Pflege. Das belastet letztlich jeden einzelnen von uns schwer.

«Wenn ich gewusst hätte, wie lange ich zu leben habe, dann hätte ich meiner Gesundheit mehr Beachtung geschenkt!»

Es liegt in unserer Verantwortung, unser Leben im Alter so zu gestalten, dass wir gesund alt werden kön-

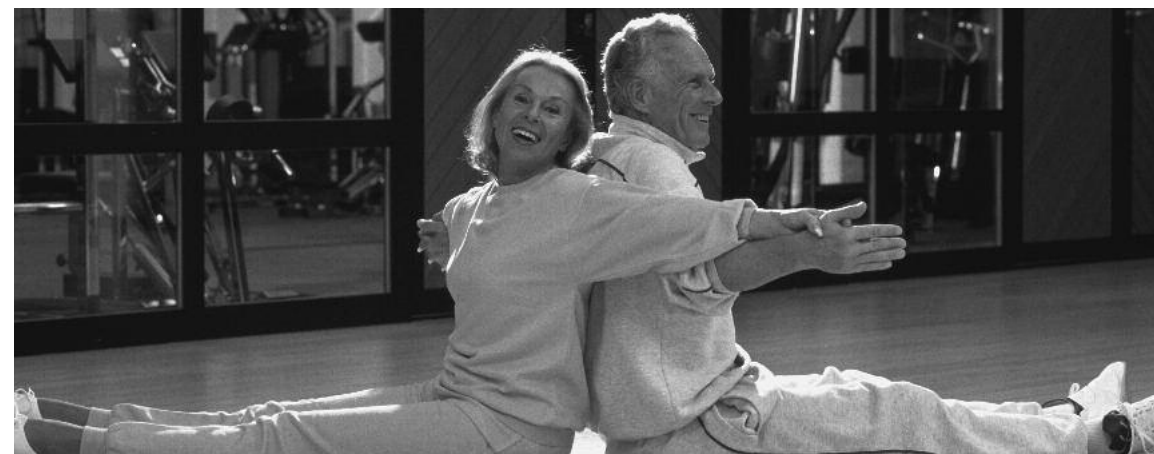
nen – unabhängig und im vollen Besitz unserer persönlichen Leistungsfähigkeit: körperlich – geistig – seelisch.

Wer einmal im Leben verstanden hat, dass regelmässiges Fitness-Training wichtig ist, der sollte sein ganzes Leben lang trainieren. Im Victoria-Jungfrau Spa bieten wir Ihnen alle Möglichkeiten, um individuell nach Ihren Bedürfnissen und Zielen Herz und Muskulatur zu kräftigen, sich zu entspannen und neue Energien zu tanken.

Wir bieten keine sogenannten Seniorenprogramme an, weil Fitness-Training nicht eine Frage des Alters ist, sondern eine Frage der Atmosphäre, der Einrichtungen und der persönlichen Einstellung.

Das Ziel ist nicht, dem Leben mehr Jahre hinzu zufügen, sondern den Jahren mehr Lebensqualität zu verleihen.

Jürg Schüpbach
Geschäftsführer Victoria-Jungfrau Spa
Tel. 033 828 27 10
e-mail: j.schuepbach@victoria-jungfrau.ch





26 prominente Berner Oberländer beantworten Fragen rund um ihre kulinarischen Vorlieben und verraten die Rezepte ihrer Lieblingsspeisen, Klaus Schilling gibt dazu die passenden Weintipps.

136 Seiten vierfarbig, gebunden, mit vielen Bildern der bekannten Köpfe.



Prominente rezepte



BUCHBESTELLUNG

Bitte senden Sie mir Ex. des Buches «Prominente Rezepte» zu Fr. 49.–, inkl. MwSt., exkl. Versandkosten.

Name

Adresse

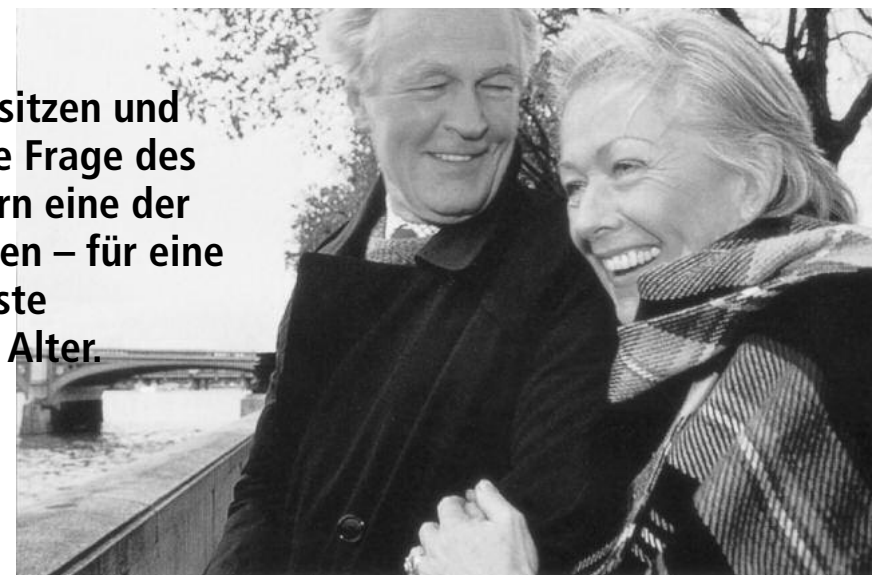
PLZ/Ort

Bestellung bei Verlag Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Thun/Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56

WOHNEN

SITZEN UND LIEGEN – MIT (NOCH) MEHR KOMFORT

Hervorragend sitzen und liegen ist keine Frage des Alters – sondern eine der Voraussetzungen – für eine gute und robuste Gesundheit im Alter.



Vom 2. Juli bis 4. August 2001 veranstaltet das Wohncenter von Allmen in Interlaken eine Sonderschau zum obigen Thema. Neben der bekannten Wohnausstellung auf über 5000 m² – wird speziell auf die Thematik «Wohnen im Alter» eingegangen und durch versierte Berater anhand von praktischen Beispielen im Detail vorgestellt und demonstriert – ganz auf Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse ausgerichtet. Die Schwerpunkte bilden dabei Relax-Sessel, TV-Sessel, Massage-Sessel und Sessel mit Aufstehhilfe; Komfortbetten mit spezieller Liegehöhe, Sitzbetten mit manueller oder motorisch verstellbarer Liegeposition, dazu passende Wollbettauflagen, speziell pflegeleichte Duvets und Kopfkissen sowie Komfortfeauteuilles, auch für kleinere Raumverhältnisse. Abgerundet wird die Sonderausstellung (jeweils von Dienstag bis Samstag) zudem mit einem täglichen «Gratis-Zmorge», von 9 bis 11 Uhr! Herzlich willkommen!

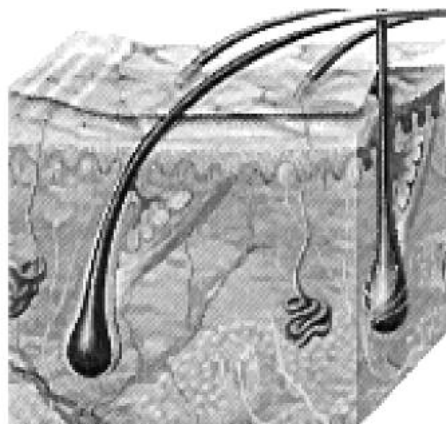
Werner von Allmen,
Wohncenter von Allmen AG, Interlaken, beim Ostbahnhof
Tel. 033 828 61 11, Fax 033 828 61 10
E-mail: Info@wohncenter-vonallmen.ch
Internet: www.wohncenter-vonallmen.ch

Ost & West – just the best!

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

Repatone



Ein neuer Weg, Haut zu schützen und zu pflegen

**Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit
Beim Stedli Zentrum, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40**

**Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30**

E-Mail: dropa.guenther@dropa.ch

GESUNDHEIT

GESUNDE HAUT BEGINNT BEIM WASCHEN!

Wenn die Haut irritiert ist, juckt, häufig trocken oder von bakteriellen oder Pilzinfektionen heimgesucht wird, fehlt ihr natürlicher Schutzfilm. Dieser Abwehrschild besteht aus körpereigenen Fetten der Talgdrüse und wirkt nicht nur gegen äussere Einflüsse, sondern bewahrt die Haut vor Austrocknung, verleiht ihr Elastizität und ein schimmerndes, gesundes Aussehen.

Die Natur liefert uns viele anschauliche Beispiele, wie zum Beispiel den Apfel, der ebenfalls einen schützenden Hydrolipidfilm besitzt.

Er glänzt, wenn man seine natürliche Wachsschicht poliert. Ohne diese Schicht würde die Frucht vorzeitig austrocknen. Mögliche Gründe für Hautprobleme liegen zum Teil in einer übertriebenen Hygiene mit zuviel und vor allem falschen Produkten. Neu im Handel ist eine Produktlinie von Repatone, die als echte Problemlöser bei dauernder Neigung zu Hauttrockenheit angewandt werden kann. Die hautzellschonende Milde und die Hautschuttfunktion von Dermawash enthält natürliche Wirkstoffe wie Olivenöl, Zucker, pflanzliche Eiweisse, sowie Schutzkolloide aus Naturbaumwolle. Mineralische Oele wie Vaseline, Paraffin oder andere Erdölderivate haben in dieser natürlichen Linie nichts zu suchen.

Ist die Umstellung in der Hautreinigung mittels Repatone Dermawash erfolgt, wirken Hautcremen und Lotionen auf eine ganz neue Weise. Die Repatone-Linie wurde sehr erfolgreich bei verschiedensten Hautleiden wie Neurodermitis, Psoriasis, Mykosen, unreine Haut und dem am häufigsten vorkommenden Hautproblem der trockenen Haut eingesetzt. Ziel ist es, die Haut mit viel Feuchtigkeit und Fetten zu versorgen, damit sie ihre natürliche Schutzfunktion wahrnehmen kann.

Der Aufbau der Pflegeprodukte von Repatone entspricht weitgehend dem des natürlich vorkommenden Hydrolipidfilms der Haut. Daher kann Repatone bei einem mangelhaften Schutz diesen bestmöglichst ersetzen und dies bewirkt, dass die natürliche Hautfeuchtigkeit erhalten bleibt, Störungen von innen auf der Hautoberfläche weniger aufbrechen und die Haut durch die Balance beruhigt wird.

Repatone ist frei von Wirkstoffen im allgemeinen Sinn und kann auch für die sogenannte Pendeltherapie eingesetzt werden. Das heisst, dass einer Phase mit wirkstoffhaltigen Produkten eine Phase mit Repatone folgt, bevor nach einer gewissen Zeit wieder wirkstoffhaltige Präparate eingesetzt werden. Dies gibt der Haut Gelegenheit zur Erholung und zum Aufbau neuer Zellschichten. Die Intervalle bestimmt in der Regel der Arzt oder Therapeut.

Wenn schon vieles versucht und noch nichts erfolgversprechendes gefunden wurde, kann die Pflegelinie von Repatone vielleicht auch ihre Hautprobleme lösen! Lassen Sie sich in Ihrem Fachgeschäft beraten.



Beat Günther, eidg.dipl. Drogist
DROPA Drogerie Günther
Stedli – Zentrum Unterseen Telefon: 033 826 40 40
Filiale Zentrum Interlaken Ost Telefon: 033 823 80 30

Feuerwerk

Direktverkauf ab Fabrik
von Montag 23. Juli bis
Mittwoch 1. August
Sonntag 29. Juli geschlossen

Verkaufszeiten:
10.00–11.45 Uhr und 13.15–18.30 Uhr
1. August 10.00–17.00 Uhr

**Günstige Preise –
grosse Auswahl**



HANS HAMBERGER AG
Feuerwerkfabrik
3854 Oberried



Angebot

- Beil
- Messer (Breit-/Samurai-messer usw.)
- Hammer
- Pickel
- Zappine
- Bissen
- Tangelgeschirr
- Kompressereisen
- Spitzseisen
- Schwerter
- und vieles mehr

Messer- und Werkzeugschmiede
Ronald von Allmen, Rosswald
CH-3852 Ringgenberg
Tel. 079 327 05 56
Öffnungszeiten: auf Anfrage



DEKORATIONS-TIPP

SOMMER-DEKORATIONS- IDEEEN FÜR IHREN TISCH

Um auf originelle Ideen zu kommen, nehmen Sie als Anregung Ihnen geläufige Sommersymbole, die Ihnen gefallen, zum Beispiel Wasser, Seerosen, Schilfkolben, Sand und Muscheln.

Denken Sie im allgemeinen beim Dekorieren auch immer an Tiere, denn Tierdekorationen wirken immer originell. Dafür eignen sich zum Beispiel Frösche, Enten, Fische und Vögel.

Daneben gibt es noch viel aus der Natur, das Sie benutzen können, wie saisonale Blumen und Gewächse aus Garten und Wald (Efeu, Rosen, Margeriten). Lassen Sie sich zudem zum Dekorieren auch immer von anderen Ideen, Spaziergängen oder Büchern und Zeitschriften inspirieren. In einem Bastelladen finden Sie vielleicht ein Material, das

Ihnen besonders gut gefällt und das sich dann in die Dekoration miteinbeziehen lässt.

Originell ist auch immer der Bezug auf das Thema des Anlasses. Beziehen Sie in die Dekoration mit ein, was Sie über den Ehrengast wissen oder nehmen Sie den Grund des Festes zum Thema.




Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Mirjam Sydler,
Sydeca Dekorationen & Partyservice,
Telefon 822 63 32

Jetzt wieder Wildbeobachtungen.

Jeden Donnerstag vom 5. Juli
bis 30. August 2001 jeweils
6.40 Uhr ab Beatenbucht oder
7.00 Uhr ab Beatenberg.

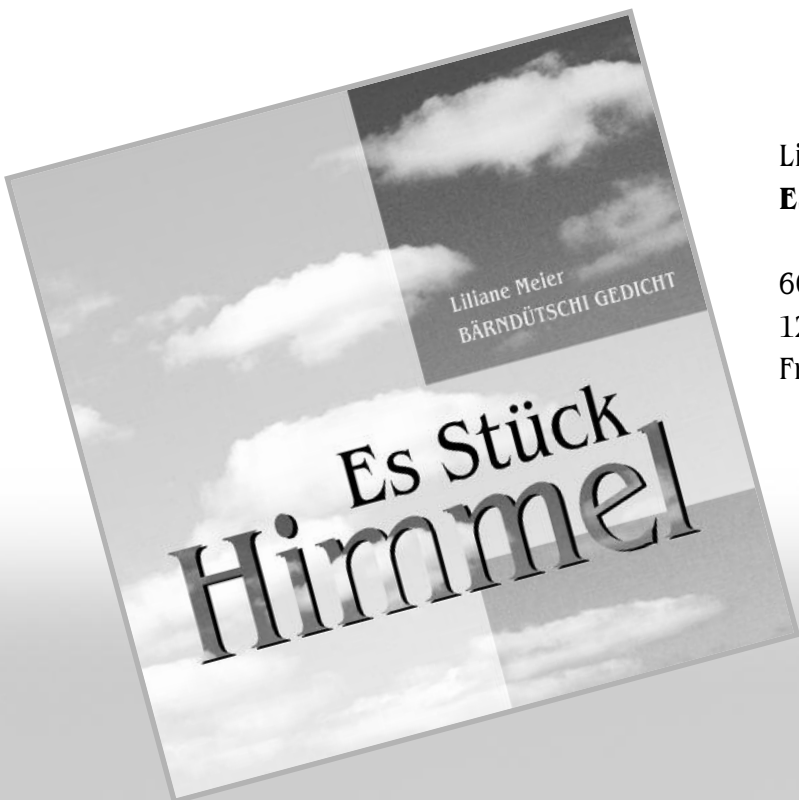
Fr. 29.– inkl. Bahnfahrt, Führung,
1 Kaffee und 1 Gipfeli.
Kinder bezahlen den halben Preis.

Infos/Reservation: 
Tel. 033 841 08 41

Niederhorn
Beatenberg

Wilde Hauptdarsteller
im Naturschauspiel.





Liliane Meier
Es Stück Himmel

60 Seiten
12,5×12,5 cm
Fr. 19.–

Seit Jahren schrieb die Autorin Gedanken in Gedichtform auf. Sie halfen ihr, Erlebnisse und Erfahrungen aus ihrem eigenen Leben zu verarbeiten. Eine schöne Sammlung tiefgründiger Gedichte in berndeutscher Sprache.

BUCHBESTELLUNG

Bitte senden Sie mir Ex. des Buches «Es Stück Himmel»
zu Fr. 19.–, inkl. MwSt., exkl. Versandkosten.

Name

Adresse

PLZ/Ort

Bestellung bei Verlag Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Thun/Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
oder Bücherperron, Bahnhofstrasse 37, 3700 Spiez

DER FINANZPLANUNGS-TIPP

STEUERTIPPS FÜR EIGENHEIMBESITZER



Daniel Rolli, neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis; Geschäftsführer der Firma Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, Tel.-Nr. 823 60 53

Durch ein kluges Vorgehen können Besitzer von Wohneigentum ihre Steuerrechnungen zum Teil erheblich reduzieren. Hier zwei interessante Möglichkeiten:

Renovationen/Unterhaltskosten

Normalerweise kann der Eigenheimbesitzer für seine Unterhaltskosten einen Pauschalabzug in der Steuererklärung geltend machen. Wer jedoch grössere Renovationen durchgeführt hat, kann die effektiven Kosten abziehen. Darum planen Sie die anstehenden Unterhalts- und Renovationsarbeiten so, dass Sie optimal profitieren können. Verteilen Sie die Arbeiten möglichst über zwei oder mehrere Jahre. So können Sie die Steuerprogression mehrmals brechen. Beispiel: Sie verteilen die Renovation von Fr. 50 000.– über zwei Jahre. Dadurch können Sie zwischen **Fr. 10 000.– und Fr. 20 000.–** Steuern sparen.

Achtung: Entscheidend beim Abzug dieser Kosten ist das Fälligkeitsdatum der Handwerkerrechnung. Zudem werden nicht alle Arbeiten als Unterhaltskosten toleriert. Lassen Sie sich bei Unklarheiten von einer Fachperson beraten.

Amortisieren Sie die Hypothek indirekt

Wer die Hypothek jährlich direkt amortisiert, verringert dadurch seine Schuldzinsenbelastung. Steuerlich ist dies jedoch nicht interessant, weil sich dadurch das steuerbare Einkommen und Vermögen erhöht. Darum überprüfen Sie die indirekte Amortisation über eine gebundene Vorsorge (Säule 3a). Sie können dadurch von beachtlichen Steuereinsparungen profitieren. Über fünf Jahre können Sie zwischen Fr. 6000.– und Fr. 12 000.– Steuern sparen. Banken- und Versicherungen bieten eine interessante Produktpalette an. Auch hier gilt es, die verschiedenen Angebote hinsichtlich Leistungen und Kosten zu vergleichen. Als bank- und versicherungsunabhängiges Allfinanzunternehmen zeigen wir gerne Ihre persönlichen Vorteile der indirekten Amortisation auf.

Wir beantworten kostenlos Ihre Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um die Pensionierung.

Gutschein für ein kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch

Name/Vorname:

Strasse/Ort:

Telefonnummer:

Einsenden an Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen,
oder Telefon 823 60 53, Fax 821 04 22, info@rolli-finanzplanungen.ch

SPORT



Jetzt laden die warmen Temperaturen wieder vermehrt zum Sporttreiben ein.

Um Muskeln und Sehnen für schwerste körperliche Anstrengungen leistungsfähig und geschmeidig zu halten, benutzte man früher zur Einreibung Auszüge ganz bestimmter Alpenkräuter. Schon damals wusste man

um die leistungssteigernde, regenerierende und pflegende Wirkung dieser Extrakte. Diese Präparate sind auf jahrhundertalte Erfahrungen aus überlieferten Kräuterkunden aufgebaut. In enger Zusammenarbeit mit namhaften Sportärzten und-Physiotherapeuten wurden diese Körperpflegemittel immer wieder verbessert und weiterentwickelt. Sport- und Massagemittel haben sich seit Jahrzehnten bei Expeditionen in allen Erdteilen, bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen auch unter extremen Bedingungen hervorragend bewährt. Aber auch für den Freizeitsportler sind diese naturnahen Präparate zuverlässige

Begleiter geworden, die eine sportgerechte Ausrüstung wirkungsvoll ergänzen.

Zur Vorbereitungs- Massage und zur Muskellockerung

Ein Start- und Muskelöl oder Creme: Verbessert die Hautdurchblutung. Lockert die Muskeln und wirkt so Muskelkater, Verspannungen und Muskelkrämpfen entgegen. Steigert die Leistungskraft und schützt die Haut vor Nässe und Kälte.

Zur schnellen Erfrischung zwischendurch

Sportfluid: Durch den verstärkten Erfrischungseffekt dient er beim Sport und während des Wettkampfes besonders zur Verhinderung von Ermüdungserscheinungen. Die ausgewählten Alpenkräuter-Destillate und biologischen Wirkstoffe werden von der Haut gut aufgenommen. Muskelkraft und -geschmeidigkeit werden schnell wieder hergestellt.

Zur regenerierenden Nachtpflege

Dusch-Gel, Sport Aktiv-Oel und Massagebalsam: Nach sportlichen Anstrengungen ist eine warme Dusche sehr wohltuend. Alpenkräuter-Destillate wirken anregend und belebend. Sport Aktiv-Oel bewirkt eine intensive Hautdurchblutung, schützt vor Muskelkater und pflegt den Körper nach der Dusche. Der Balsam macht die Haut geschmeidig und elastisch. Er bildet keinen unangenehmen Fettfilm auf der Haut und ist deshalb besonders geeignet zur Massage an heißen Tagen, in der Sauna und zur Massage der Schwimmsportler (Hautschutz bei chlorhaltigem Wasser).

Zur ersten Hilfe bei Sportverletzungen

Kühlspray: Soforthilfe bei Sportverletzungen und örtlichen Überlastungsschäden. Die Kälte lindert den ersten Schmerz bei Zerrungen, Prellungen und Verstauchungen. Löst Muskelkrämpfe, wirkt beginnenden Schwellungen und Blutergüssen vor, stoppt Gewebsblutungen. Ideal auch bei Insektenstichen.

Verbandspray: Sport-Schnellpflaster speziell bei

Schürfverletzungen. Desinfiziert und schützt die Wunde, ist wasserfest aber luftdurchlässig.

Joggen, Radfahren, Inlineskating, Reiten, Rudern und Wandern beanspruchen die Haut auf bestimmte Weise, was Haut-Irritationen oder -Verletzungen hervorrufen kann. Für diese Sportarten gibt es spezielle Cremes. Diese verhindern das Wundlaufen oder das Wundreiben z.B. durch den Radsattel.

Da ich selber begeisterte Sportlerin bin, sind solche Präparate bei meinen Kolleginnen und Kollegen und mir ein Muss.

Sandra Wälti, Podologin
Vitalis Institut, Rugenparkstr. 7, Interlaken
Telefon 822 33 52





sixtus

Immer ein gutes Gefühl

alpenkräuteraktiv

Fit vom ersten bis zum letzten Augenblick







mit der professionellen **Sixtufit Muskelpflege** vor, während und nach dem Sport!



Startset:

Sport-Fluid	50 ml
Sport-Duschbad	75 ml
Gesässcreme	30 ml

alles bei
VITALIS INSTITUT
erhältlich

Wir beraten Sie gerne!



VERANSTALTUNGEN

JULI 2001

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>
E-Mail: mail@interlaketourism.ch

- Jeden Di «Zyschtigmärit» (Dienstagmarkt). 09:00-17:00, Jungfraustrasse-Unionsgasse.
- Jeden Sa+So Floh-Markt «Happy Paradise». Jeweils ab 10:00, Aenet dem Lombach 13, Unterseen (oberhalb Fischzucht). Nur bei guter Witterung, Info: Tel. 079 227 25 72.
- 29.6.- 1.7. 8. Internationales Trucker- & Country-Festival. Grosses Festzelt mit 3 Aussenbühnen, auf dem Militärflugplatz Interlaken. Fr: Trucker- & Bikers-Night / Sa: American Country-Night / So: ab 09:00: Let's Party mit versch. Bands und Trucker-Gottesdienst.
3. Konzert des United Methodist Choir San Diego (USA). Leitung: Dr. Stanley M. Wicks. Programm: klassische Werke, Hymnen und Spiritual. Eintritt frei, Kollekte. 16:00, Zentrum Artos, Alpenstr. 45.
4. Folkloristisches Platzkonzert. Mit der Musikgesellschaft Matten, Heimatchörli Interlaken, Trychlerklub Matten, Tellspielverein Interlaken, Alphornbläser und Fahnenchwinger. 20:30-21:30, Tellspielareal Matten.
- 6.- 8. 35. Tennismeisterschaften, R1 - R3. Auf den Tennisplätzen Höhematte und beim Grand Hotel Victoria-Jungfrau. Fr + Sa 08:00-21:00 / So 09:30-17:00.
7. Schürzenjäger Konzert, Tournee 2001 – Homerun. 15:00, Beginn Rahmenprogramm mit Live-Musik auf der Aussenbühne / ab 20:00, Hauptkonzert. Grosses Kuppen-Zirkuszelt, attraktive Stände und Verpflegungsmöglichkeiten. Auf dem Militärflugplatz. Vorverkauf: TicketCorner Filialen, Tel. 0848 800 800, www.ticketcorner.ch
7. Dixieland-Party auf dem Brienzensee. Unterhaltung mit den Steamboat Rats. Organisation: Freunde der Dampfschiffahrt. Interlaken Ost ab 19:00. Platzreservation: Tel. 823 02 22.
7. Konzert der Musikgesellschaft Wilderswil. 20:00, Kirchgemeindehaus Matten.
- 7.+ 8. Flohmarkt. Beim Café del Aar, TCS-Camping, Interlaken Ost. Sa: 10:00-17:00 / So: 11:00-16:00. Info: Tel. 079 656 89 58.
7. + 8. Pferdefahrtturnier. Auf dem Militärflugplatz.
8. Jazz-Matinée mit der Red-Pont-Jazzband. Ab 10:00, bei der Trinkhalle am Kleinen Rügen. Dazu wird ein reichhaltiges Brunchbuffet (35.-) serviert. Ab 13:00 volkstümliche Unterhaltung und Festwirtschaft (Eintritt frei).
11. Folkloristisches Platzkonzert. Mit der Ländlerkapelle Peter Bruhin, Oberländer Chörli, Trachtengruppe Unspunnen, Alphornbläser und Fahnenchwinger. 20:30-21:30, Marktplatz Interlaken.
13. Musical Jona vorgeführt vom Jugendchor Adonia. 19:30, Kirchgemeindehaus Matten.
- 13.+ 14. 5. Nationaler Automobili-slalom. Fr, 16:00-19:00: Trainings- und Rennläufe Formel Ford, Clubmeisterschaften Equipe Bernoise und Racing Team Zäziwil / Sa, 07:30-12:00: Trainings- u. Rennläufe L.S.O.S., LEST, Nissan Micra Cup, Porsche-Cup, British Sportscar Cup / 13:30-18:00 Trainings- u. Rennläufe NAT- und LOC-lizenzierte Gruppen. Organisation: ACS, Sektion Bern. Auf dem Militärflugplatz.
14. Floh-, Sammler- und Trödlermarkt. 09:00-17:00, Kursaal-Garten.
14. Vesper-Konzert mit dem Ensemble MinnesThrone. Ausführende: «MinesThrone», Ensemble für frühe Musik mit Eva Dümig, Susanne Fink, Ursula Oberle, Albrecht Barth, Thomas Schindelin (Gesang - Flöten - Fidel - Harfe - Schlagwerk). «Belle, bonne, sage»-Musik des Mittelalters. 17:30, Schlosskirche. Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten.
15. Volkstümliches Nachmittagskonzert mit dem Trio Kobel. Jodellieder-Vorträge und Schwyzerörgeli-Musik. 14:30, Zentrum Artos Alpenstr. 45. Eintritt frei, Kollekte.
15. Dampfbahn-Fahrt über den Brünig. Interlaken Ost (ab 09:52) - Brienz (ab 10:30) - Meiringen (ab 11:24) - Giswil (an 13:31) und zurück. Platzreservation: Tourismusbüro Brienz, Tel. 952 80 80.

18. Folkloristisches Platzkonzert. Mit der Schillermusik Unterseen, Jodlerklub Unterseen, Trachtengruppe Unspunnen, Ländlerkapelle Peter Bruhin, Alphornbläser und Fahnenchwinger. 20:30-21:30, Stadthausplatz Unterseen (bei schlechtem Wetter in der Kirche Unterseen).
19. Klassisches Konzert mit dem Pianisten Fred Snoek (F). Werke von Beethoven, Albeniz und Schubert. 20:30 Kirche Unterseen. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.
21. Konzert der Bolschoi Don Kosaken. Leitung: Petja Houdjakov. Die 14 Musiker interpretieren orthodoxe Gesänge und russische Volkslieder. Der weltberühmte Männerchor besticht durch Klangfülle und Ausgewogenheit der Stimmen. 20:30, Schlosskirche. Vorverkauf: Papeterie Bhend, Centralstr. 27, Tel. 822 32 36.
21. Konzert mit dem Chor «Smoky Mountain Chorale Group» (USA). Programm: Spirituals, klassische Lieder mit Soloeinlagen, amerikanische Volkslieder usw.. 20:00, Zentrum Artos, Alpenstr. 45. Eintritt frei, Kollekte.
22. Freilichtaufführung «Wilhelm Tell», Nachmittagsvorstellung. Gedeckte Tribüne. 14:30, Tellspielareal, Matten. Vorverkauf: Tell-Büro, bei Interlaken Tourismus, Tel. 822 37 22.
- 24.- 29. Amateur-Golf-Turnierwoche «Golf Invitationals». Spiel in 2 Gruppen und in 3 Kategorien. Spielart 18 Loch, netto. Täglich, auf dem Golfplatz Interlaken-Unterseen, Neuhaus.
25. Folkloristisches Platzkonzert. Mit dem Trychlerklub Matten, Tambourenverein Matten, Jodlerklub Matten, Tellspielverein Interlaken, Alphornbläser und Fahnenchwinger. 20:30-21:30, Tellspielareal Matten.
25. Gesangs- und Orgelabend für niederländische Feriengäste. 20:15 Schlosskirche.
25. Tonbildschau von Markus Burger: «Wenn das Emmental aus dem Winterschlaf erwacht». 20:00, Zentrum Artos. Eintritt frei, Kollekte.
27. Konzert mit dem Sutton String & Wind Ensemble, London. Jugendsinfonie-Ensemble und Blasorchester. Werke von Britton, Hart, Sparke, Morricone, Jenkins. 15:30, Zentrum Artos, Alpenstr. 45. Eintritt frei, Kollekte.
28. Floh-, Sammler- und Trödlermarkt. 09:00-17:00, Kursaal-Garten.
28. Abendrundfahrt auf dem Thunersee. Mit Besichtigung des Feuerwerks am Seenachtsfest in Spiez. Musikalische Unterhaltung an Bord mit dem Duo Amadinos. 20:15, ab Schiffsstation Interlaken West. Reservation: Tel. 334 52 11.
- 28.+ 29. Wellness-Wochenende an der Aare. Ernährungsberatung, Fussreflex-Massagen, Kinderclub, Musik, Bar mit Wellness-Drinks usw.. Beim Café del Aar, TCS-Camping, Interlaken Ost.
29. Galakonzert mit dem Nationalen Jugendblasorchester. 80 jugendliche Musiker/innen konzertieren auf höchstem Niveau. 10:30, Casino Kursaal.

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

- 28.7.- 12.8. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus. Ausstellung des Vereins Bildender Künstler Berner Oberland (BK BeO). Vernissage: 28.7., 17:00-20:00. Offen: Di – So, 15:00-18:00 und 19:00-21:00, zudem So, 10:00-12:00.
- 17.6.- 8.7. Galerie Metropole, Hotel Metropole, Interlaken: Bilder von Elisabeth + Ueli Oehrli, Grindelwald (Gemälde); Hansueli Urwyler, Unterseen (Gemälde) und Peter von Gunten, Interlaken (Fotos). Offen: Täglich, 10:00-21:00.
- 20.7.- 19.10. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken: Malerei (Aquarell, Kreide, Mischtechnik, Seidenmalerei) von Dora Zangger. Vernissage: 20.7., um 17:00. Offen: Mo – Sa 14:00-20:00 / So 10:00-12:00 und 15:30-20:00.
- 15.3.- 15.10. Zinnfiguren-Ausstellung im Schloss Interlaken (Propstei): Darstellung der Welt- und Kulturgeschichte in Zinn mit ca. 30'000 Figuren in 150 farbigen Bildern. Offen: Täglich (ausser Mo) 14:00-17:00.
- 13.4.- 14.10. Modelleisenbahn-Treff, unterhalb West-Bahnhof. Offen täglich 10:00-12:00 / 13:30-18:00.
- 13.4.- 28.10. Modelleisenbahn-Ausstellung auf der Heimwehfluh. Modelleisenbahn-Show täglich, 10:00-17:00. Rodelbahn und Bob-Run.
- 8.4.- 21.10. Höhlenmuseum, St. Beatushöhlen. Sonderausstellung «Die Drachen und ihre Geheimnisse». Offen: Täglich (ausser Mo), 12:00-17:30.
- 30.6.- 2.9. Dorfmuseum Bönigen: Ausstellung von Romy Brunner-Schläpfer «Heilpflanzen aus der Volksmedizin». Offen: Di, 16:00-19:00 / Do, 19:00-21:00 / Sa, 14:00-17:00 / So 1.7., 14:00-17:00.
- 23.6.- 18.8. Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg: Sommerausstellung mit Ernst Hanke und Alfons Verstraeten. Zwei einheimische Künstler stellen aus: Ernst Hanke, Steindrucke und Acryl Bilder. Alfons Verstraeten: Porträtbilder in Oel und Ikonen. Offen jeweils Di & Do von 19:30-21:30 / Sa 14:00-17:00.
- 26.5.- 7.10. Dorfmuseum «Alte Mühle», Wilderswil: Sonderausstellung «Jungfrau». Offen: Di + Do, 19:30-21:30 / Sa, 17:00 -19:00 und So, 10:00-12:00.
- 16.7.- 14.9. Haus auf dem Ried, Wilderswil
Ausstellung von Skizzen und Aquarellen von Marie und Margita Wach. Jeden Mo/Mi/Do/Fr, 14:30-17:00.

Änderungen vorbehalten

St. Beatus-Drachen-Höhlen

Sonderausstellung im Höhlenmuseum



« Die Drachen und ihre
Geheimnisse »

Drachen-Grillfest
Freitag, 20. Juli 2001

Drachenspiess Fr. 25.-
Lammgotsteak mariniert Fr. 25.-
Gebratene Forelle Fr. 25.-

Salatbuffet à discrétion
Folienkartoffeln & Twisterfrites

Bitte reservieren
Tel. 033 841 21 41



Beatushöhlen-Genossenschaft
CH-3800 Sundlauenen
Tel. 033 841 16 43
Fax 033 841 10 64
www.beatushoehlen.ch
sundlauenen@beatushoehlen.ch